

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 02 / März 2016
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at

*Die Altenberger Kinder
freuen sich schon riesig
auf den Osterhasen und
das Osternestsuchen.*

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten!



Ostervorfreuden

Foto: Martha Mayr



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Der Winter ist vorbei und es wird mir des öfteren die Frage gestellt „was tuats mit dem Geld, das durch den milden Winter übrig bleibt“.

Die Frage ist berechtigt, es ist jedoch so, dass es viele Finanzierungen gibt, wo mehr Geld gebraucht wird. So manches, im Budget eingeplante Projekt, wird auf Grund verschiedener Umstände in der Abwicklung teurer und es werden auch im laufenden Betrieb, wegen Reparaturen oder nötiger Anschaffungen, manchmal zusätzliche Finanzmittel benötigt. Daher ist das Geld nicht verloren, sondern anderweitig sinnvoll und wichtig eingesetzt.

Ich danke, im Zusammenhang mit dem **Winterdienst**, den Mitarbeitern des Bauhofes und der eingesetzten Firma herzlich für die geleistete Arbeit. Der Winterdienst ist nicht ganz einfach, auch wenn es im heurigen Winter etwas leichter war.

Dennoch gab es manchmal unklare Situationen, wo unerwartet Glätte auftrat und auch da der Dienst auszuüben war. Es ist manchmal doch auch interessant, wie manche Bürger in Bezug auf Umkehren auf ihren privaten Zufahrten reagieren. Gerade in Siedlungen ist es öfter praktisch und sinnvoll

auf einer Zufahrt zu wenden, auch dies wird des öfteren sehr kritisch vermerkt. Allen, die dafür Verständnis haben, herzlichen Dank.

Ich freue mich über einen Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015, der trotz verschiedenster größerer Baumaßnahmen, positiv abgeschlossen werden kann. Er ermöglicht auch Ausfinanzierungen von Projekten und gibt die Möglichkeit für Kommendes gerüstet zu sein. Eine positive Finanzierung bedeutet für die Gemeinde auch gestalten zu können.

Ein großes Vorhaben wird uns in diesem Jahr und die nächsten Jahre besonders beschäftigen. Es ist die Aufbereitung des künftigen **Amtshauses**, mit dem dazugehörigen **Marktplatz**. Hierfür und auch, im Zusammenhang mit dem Ortszentrum, für die Teilnahme am Dorfentwicklungsprogramm des Landes Oberösterreich, gibt es bereits Beschlüsse des Gemeinderates. Durch dieses Dorf- u. Stadtentwicklungsprogramm besteht die Möglichkeit, Hilfestellungen bei Entwicklungen von Ortszentren und Weiterentwicklungen derselben.

Für die gesamte Gemeinde erscheint es jetzt, nachdem die großen infrastrukturellen Bedürfnisse (Kinderbetreuungseinrichtungen, Wasserbauten, Kanalbauten) geschaffen sind und der Straßenbau noch kontinuierlich weitergeführt wird, ein großes Augenmerk auf das Ortszentrum zu legen. Es wird dabei wichtig sein, nicht parteipolitisch zu denken, sondern zu realisieren, was einerseits für eine moderne Verwaltung und deren Abwicklungen und andererseits für ein schönes und funktionelles Zentrum, unter Berücksichtigung der gestellten vielfältigen Anforderungen, benötigt wird.

Ich hoffe auf ein konstruktives Miteinander aller politischen Kräfte und Bürger in der Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Aus dem Inhalt:

- Einwohner-Statistik
- Bebauungsplan Nr. 65
- Borkenkäfer-Info
- Personelles
- Heizkostenzuschuss
- Jungfischerkurs
- Abfall-Infos
- 25 Jahre Landesmusikschule Altenberg
- Ärztendienst
- Veranstaltungen/März-Mai

**Oö. Sammlungs-
gesetz –
Bewilligungen von
Sammlungen**

Weiterer Hinweis

Aus gegebenem Anlass teilt das Amt der Oö. Landesregierung mit, dass keine Sammelausweise ausgestellt werden.

Es werden lediglich bescheidmäßige Bewilligungen von Sammlungen im Umhergehen von Haus zu Haus (Hausammlung) und an allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) erteilt.

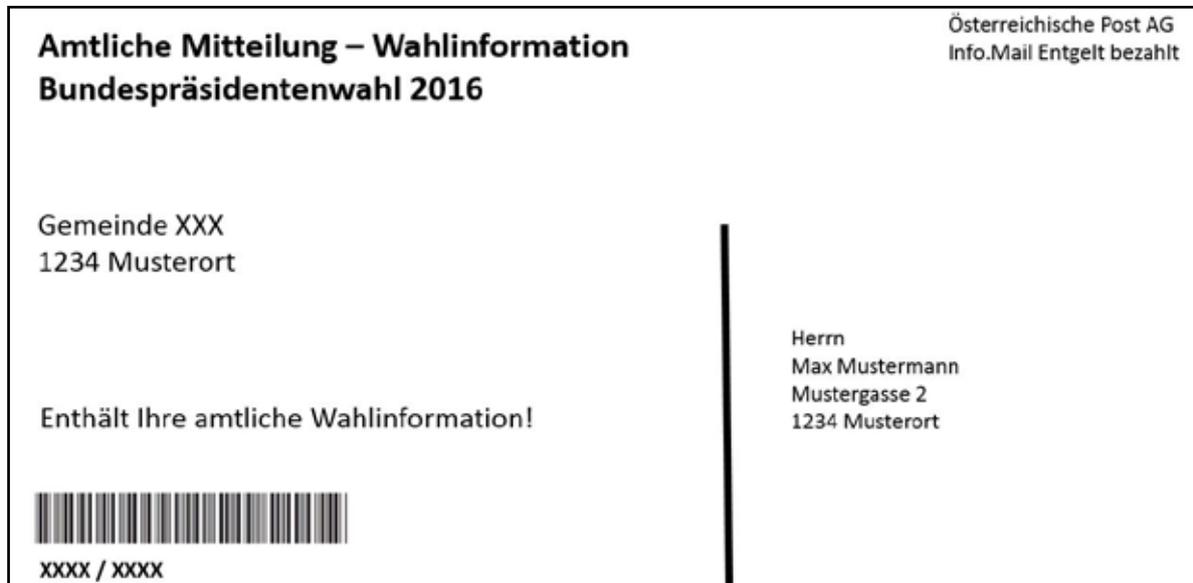
Eine Kopie des Bewilligungsbescheides ist bei der Sammlung mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4 / 4203 Altenberg bei Linz / Tel.: 07230/7255 / www.altenberg.at / gemeindeamt@altenberg.at
Herstellung: Druckerei Haider, Schönau

Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

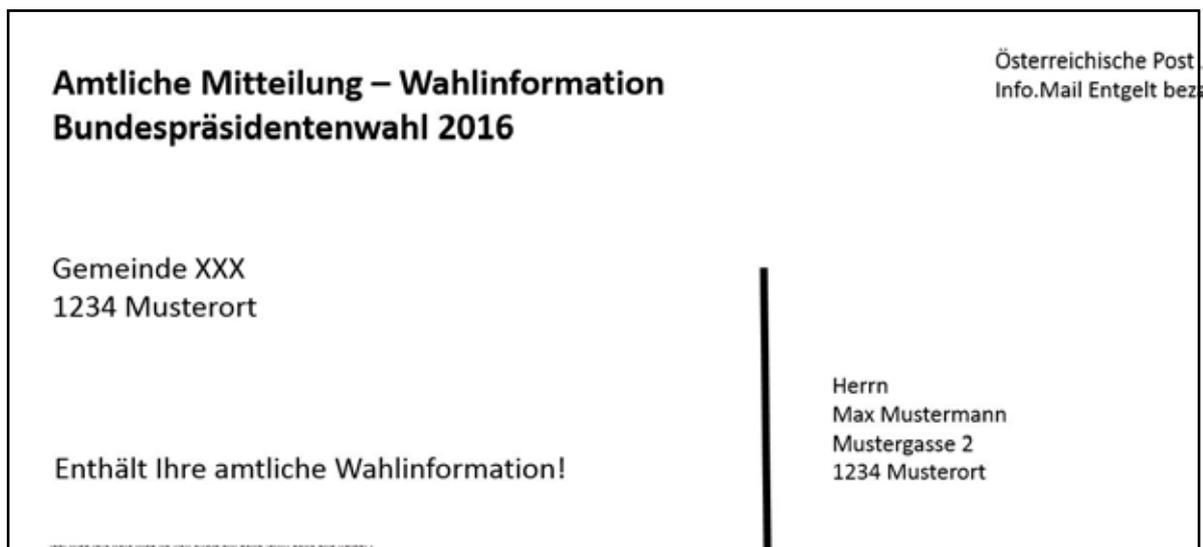


Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen **Anfang April** eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.



Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür **3 Möglichkeiten** zur Verfügung: **Persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder **elektronisch** im Internet (siehe nächste Seite).

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen) für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl		Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort
<input checked="" type="checkbox"/> Ich werde mein Wahllokal am 24.04.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	<input type="checkbox"/> Ich werde mein Wahllokal am 22.05.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	 XXXX / XXXX A123 B123 45C1 Antragscode
Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)		Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)
Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.		
Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)		Telefon (tagsüber erreichbar)
<input type="checkbox"/> Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angaben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde Am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:		E-Mail (optional)
(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)		Datum und Unterschrift

Über **www.wahlkartenantrag.at** können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen.

Achtung:

Schriftlich und online beantragte Wahlkarten sind im Falle einer postalischen Versendung von der Gemeinde grundsätzlich mittels eingeschriebener Briefsendung zu übermitteln. Für die Antragsteller, die zum Zeitpunkt der persönlichen Zustellung nicht zu Hause sind, bedeutet es, den Weg **zum Postamt** in Kauf zu nehmen.

Erfolgt der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte jedoch online mit qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. Handy-Signatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion), dann kann die Wahlkarte grundsätzlich mittels ein fachem Schreiben versendet werden.

Nähere Informationen zu weiteren Anwendungsmöglichkeiten der Handy-Signatur/Bürgerkarte sind auf www.buergerkarte.at zu finden.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer **Stichwahl** auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine **Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22.05. beantragen**. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden kommt diese zum Einsatz!

Aus dem Bürgerservice:

Informationen zum Reisepass

- Die Reisezeit naht, kontrollieren Sie das Ablaufdatum Ihres Reisepasses.
- Sollten Sie einen neuen Pass benötigen, können Sie diesen auch beim Marktgemeindeamt Altenberg, beantragen.
- Für einen Pass, der nur abgelaufen ist, benötigen Sie folgende Unterlagen: Passfoto (nicht älter als 6 Monat) und Ihren alten Pass. Sollte sich Ihr Nachname geändert habe, bitte die Heiratsurkunde mitbringen oder den Nachweis des akad. Grades, falls Sie wünschen, Ihren Titel eintragen zu lassen.
- Für einen neuen Pass (wenn der Antragsteller noch nie einen Pass hatte) benötigen Sie: Passfoto (nicht älter als 6 Monate), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Nachweis des akademischen Grades.
- Der Pass dauert, bei Antragstellung beim Marktgemeindeamt Altenberg, 3 Wochen beziehungsweise 15 Werktage und direkt bei der Passbehörde BH Urfahr-Umgebung, 9 Werktage.
- Zur Bezahlung der Kosten bekommen Sie einen Zahlschein mit. Barzahlung ist nicht möglich, da die Gebühren die Passbehörde BH Urfahr-Umgebung erhält.

Die Gemeinde ist auch Fundamt

Gegenstände, die gefunden werden, können bei uns abgegeben werden. Gegenstände die vermisst werden, können auf unserer Homepage (www.altenberg.at) gesucht werden.

Folgende Gegenstände sind zurzeit bei uns am Fund/Marktgemeindeamt und warten auf den Besitzer:

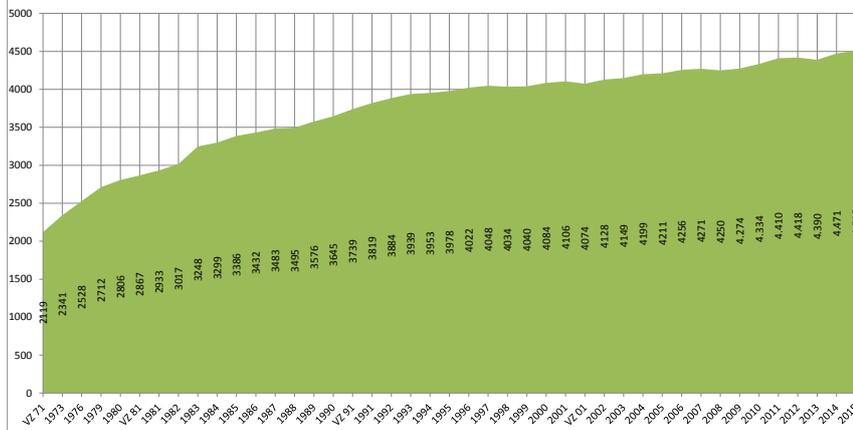
Aktenzahl	Eingang (Datum)	Gegenstand	Fundort
1390 001/2015/001	24.04.2015	Mütze schwarz	am Parkplatz des Euro-Platzes
1390 001/2015/002	24.04.2015	Schlüssel	vor dem Marktgemeindeamt
1390 001/2015/006	28.07.2015	Liftkarte	am Parkplatz des Euro-Platzes
1390 001/2015/007	30.07.2015	Schlüssel mit Anhänger	am Parkplatz Raiffeisenweg 16-20
1390 001/2015/008	30.07.2015	Schlüsselbund	Unterweitraq, Staßenrand
1390 001/2015/009	12.08.2015	Tierhalsband	Reichenauer Straße, Donach
1390 001/2015 010	12.08.2015	Scooter	Marktplatz, bei Cafe Poke
1390 001/2015/012	20.09.2015	Kinderweste rosa	Tennishalle/Weinfest
1390 001/2015/013	02.10.2015	2 Schlüssel	Kreuzweg, Richtung Weitraq
1390 001/2015/015	22.10.2015	Brillenetu mit Brille	vor dem Marktgemeindeamt
1390 001/2015/016	29.10.2015	Brille	Marktgemeindeamt, öffentliches WC
1390 001/2015/017	17.11.2015	Handy	Ordination Dr. Kiblböck
1390 001/2015/018	10.12.2015	Haube braun	Parkplatz Traunmüller
1390 001/2015/019	16.12.2015	Geldschein	Gehsteig, Weg zum Kindergarten
1390 001/2015/020	17.12.2015	Schlüsselbund	Raiffeisenweg 33
1390 001/2016/003	15.02.2016	Schlüssel	beim öffentlichen WC
1390 001/2016/004	22.02.2016	Autoschlüssel	Bushaltestelle Marktplatz

Information für unsere frischgebackenen Eltern

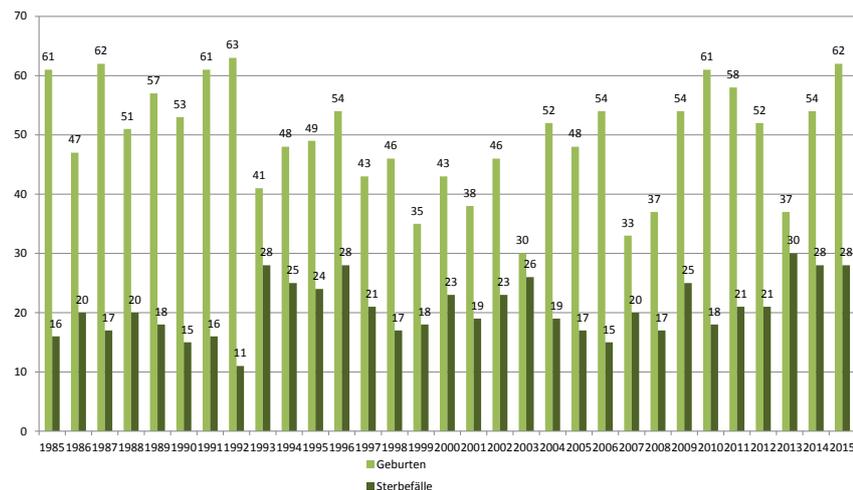
Für unsere Neugeborenen und deren Eltern gibt es am Marktgemeindeamt/Bürgerservice einige Geschenke und Informationen. Bitte kommen Sie einfach bei uns vorbei, wir freuen uns.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Anita Pfarrhofer, Tel: 07230/7255-27.

Einwohner 1971 - 2015



Geburten - Sterbefälle - Entwicklung



Statistische Zahlen

- Hauptwohnsitze:** 4.512
- Nebenwohnsitze:** 408
- Ausländer:** 200
- Haushalte:** 1.743
- Häuser:** 1.402
- Geburten 2015:** 62
- Sterbefälle 2015:** 28
- Trauungen am Standesamt Altenberg:** 17

Stand: 31.12.2015

Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 65 mit der Bezeichnung „Raiffeisenweg–Prangl II“

Aufforderung zur Bekanntgabe der Planungsinteressen

Kundmachung

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz beabsichtigt den Bebauungsplan Nr. 65 mit der Bezeichnung „Raiffeisenweg – Prangl II“ aufzustellen.

Der Plan betrifft die Grundstücke 1568/12, 1568/13, 1568/14, 1568/15, 1568/16, 1568/17, 1568/19, 1568/20 und 1568/21, der KG Altenberg und soll eine geordnete Bebauung innerhalb der Baufluchtlinien in offener, bzw. gekuppelter Bauweise ermöglichen.



Gemäß § 33, Abs. 2, OÖ. ROG 1994 i.d.g.F., wird hiermit kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, **bis 10.04.2016** seine Planungsinteressen dem Marktgemeindeforum Altenberg bei Linz schriftlich bekannt geben kann.

Borkenkäfer – Wälder jetzt gründlich kontrollieren! Befallene Bäume entfernen! Energieholz-Haufen verhacken!

Die hohen Temperaturen im Sommer 2015 und die anhaltende Trockenheit bis zum Winter haben zu einer bedrohlichen Vermehrung der Borkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher) geführt.

Die Waldbesitzer sind seit Sommer intensiv damit beschäftigt, das Schadholz aus dem Wald zu entfernen und die Ausbreitung der Käfer möglichst gering zu halten.

Der Ausgangsbestand an Borkenkäfern ist für das kommende Frühjahr sehr hoch, da die dritte Käfergeneration zu einem großen Teil überwinterrungsfähig ist. Bei entsprechender Witterung (warmes und trockenes Wetter) kann es daher zu einer Massenvermehrung kommen.



Foto: Jasser, Landesforstdienst

Borkenkäfer überwintern als Jungkäfer in der Rinde oder in der Bodenstreu. Tiefe Wintertemperaturen schaden den Käfern nur im Ei- und Larvenstadium, fertig entwickelte Jungkäfer hingegen überstehen Temperaturen bis -30 Grad Celsius.

Es ist daher von entscheidender Bedeutung, sämtliches befallenes Holz im Laufe des Winters aus dem Wald zu entfernen.

Der Kupferstecher vermehrt sich auch in feinem Wipfel- und Astmaterial, daher ist auch dieses zu entfernen.

Im **Frühjahr** sollten **wöchentliche Kontrollen** der Waldflächen durchgeführt werden. Wird dabei ein Befall festgestellt, sind die Bäume umgehend aufzuarbeiten.

Energieholz-Haufen mit befallenen Material sollen nicht im Wald oder in Waldnähe gelagert werden und sind jedenfalls **ehest möglich zu verhacken**. Frisches befallsfähiges Material ist ab Frühjahr entweder sofort zu hacken oder mehrere hundert Meter von befallstauglichen Fichtenbeständen zu lagern.

Bei Fragen stehen Ihnen die Förster der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung (Tel.: 0732/731301-72531) gerne zur Verfügung.

Martin Mayr-Kellerer wurde zum Zivilschutzbeauftragter bestellt

Zum neuen Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Altenberg wurde Martin Mayr-Kellerer bestellt. Der 45-jährige bringt durch seine Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Altenberg wertvolle Erfahrungen für die neue Funktion mit. Als Zivilschutzbeauftragter hat Herr Mayr-Kellerer in erster Linie die Pflicht, der Bevölkerung in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen.

Die Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung. Sie sind ein wichtiges Verbindungsglied zu den Gemeindebürgern und mitentscheidend für den Erfolg. Die Aufgabe des OÖ Zivilschutzes ist es, den Bürgern eventuelle Ge-

fahren aufzuzeigen und sie bei der Vorbereitung für einen krisenfesten Haushalt mit hilfreichen Tipps zu unterstützen: Die empfohlenen Selbstschutzmaßnahmen helfen, Gefahren der verschiedensten Art zu vermeiden, die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen zu überbrücken und Krisenfälle möglichst unbeschadet zu überstehen.

Beim Eintreffen eines Notfalls ist es für Vorsorgemaßnahmen zu spät. Die Bevölkerung muss sofort reagieren und sich schützen können. Eine ausreichende Bevorratung von Lebensmitteln, dazu technische Hilfsmittel für Notsituationen und die Kenntnis der Aufgaben eines Ersthelfers sind in Krisensituationen besonders wichtig.



Dafür steht Ihnen Martin Mayr-Kellerer bei Fragen gerne zur Verfügung.

Tel.Nr. 07230/7255-18, Mail: martin.mayr-kellerer@altenberg.at

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.zivilschutz-ooe.at.

Kennen Sie schon das Zivilschutz-SMS?

Damit erhalten die Gemeindebürger schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen!

Wissen macht sicher: Mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen der Gemeinde mit wichtigen Infos versorgt (Hochwasser, Straßensperren, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter,...).

Das Zivilschutz-SMS ist für Sie kostenlos.

Infos, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt.

Kursierende Falschmeldungen können schnell entkräftet werden.

Die Informationen können gruppiert nach Ortschaften oder auch Straßenzügen versendet werden.

Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister.

Anmelden ist ganz leicht:

- Anmelden unter www.zivilschutz-ooe.at
- Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne Mail-Adresse ist am Marktgemeindeamt Altenberg (beim Zivilschutzbeauftragten) möglich!

Informieren Sie Ihre Familie und Freunde über das Zivilschutz-SMS!

Pensionierung

Lucie Hüttmannsberger vom Reinigungsdienst der Volksschule Altenberg, ist seit 3.3.2016 in Pension.



Seit 1.2.1991 war Frau Lucie Hüttmannsberger bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz beschäftigt und hat dabei, mit ihrer liebevoll direkten Art, in den vergangenen 25 Jahren wertvolle Arbeit geleistet.

Im Reinigungsdienst der Schule hat sie stets für eine saubere Umgebung für Schulkinder und Lehrkörper gesorgt, an das sich auch so mancher Erwachsener, als ehemaliger SchülerIn, sicherlich noch gut erinnern kann.

Wir möchten uns hiermit sehr herzlich für ihre gute Arbeit bedanken und sind überzeugt, dies auch im Namen der Schüler, ehemaligen Schüler u. Lehrkörper zu tun.

Wir wünschen ihr für den weiteren Lebensweg jedenfalls viel Freude, Gesundheit und alles Gute.

Heizkostenzuschuss – Aktion 2015/2016

Auch für die Heizperiode 2015/2016 wird vom Land OÖ. für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – an **sozial bedürftige Personen** ein Heizkostenzuschuss gewährt wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden **Einkommengrenzen** nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 882,78
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.323,58
- Je Kind: € 165,28

Der **Heizkostenzuschusses** beträgt:

- € 152,-- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen un-

ter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt

- € 76,-- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. 50 Euro überschreitet.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- **Hauptwohnsitz und eigener Haushalt** müssen vorliegen
- Es muss auch **tatsächlich für Heizkosten** aufkommen werden. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen ei-

nes **Übergabevertrages**).

In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren **Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen** abdecken können (zB Brennholz aus eigener Land und Forstwirtschaft).

- Bezieher von **bedarfsorientierter Mindestsicherung** haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Antragstellung:

Bis **spätestens 15. April 2016** persönlich am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Bürgerservice - Erdgeschoß - Hr. Bachl).

Wichtig:

Einkommensnachweise (zB Pensionsabschnitte) vom Jahr 2015 sind unbedingt mitzubringen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte

aus Altenberg könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 €.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Informationsveranstaltung zur Flüchtlingssituation

am 14. Jänner 2016 im Pfarrheim

In Kooperation mit der Marktgemeinde Altenberg organisierte der Verein "Miteinander- Füreinander" im Pfarrsaal Altenberg eine Informationsveranstaltung zum Thema Flucht und Asyl.

Ziel war es zu informieren und auf die Lage hier bei uns in der Gemeinde einzugehen sowie Raum zu bieten, um miteinander über das aktuelle Thema „Flüchtlinge“ ins Gespräch zu kommen. Mehr als 150 interessierte Altenbergerinnen und Altenberger sind der Einladung zur Informationsveranstaltung gefolgt.

Am **Podium** saßen unser Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Dr.in Andrea Außerweger als Vertreterin der BH Urfahr Umgebung, der Polizeichef vom Posten Gallneukirchen, Chefinspektor Hermann Fürnhammer, Wolfgang Harant in seiner Funktion als zuständige Regionalleiter der Caritas Flüchtlingsbetreuung und Petra Wagner vom Verein "Miteinander-Füreinander". Ausgezeichnet moderiert hat die Veranstaltung Wolfgang Weiss von der Integrationsstelle des Landes O.Ö.

Nach einer kurzen Zusammenfassung der Herausforderungen und ersten Erfolge der vergangenen Monate waren die **Altenbergerinnen und Altenberger am Wort und stellten Fragen** an die Frau-

en und Männer am Podium, welche aufgrund ihrer Tätigkeitsbereiche eine breite Palette an Themen abdeckten.

Es gab Antworten zum Asylverfahren, zu den Kosten, zur Betreuung und zu verschiedenen Aktivitäten zur Förderung der Integration der in unserer Gemeinde lebenden Flüchtlinge und Begegnung mit der einheimischen Bevölkerung.

Der Polizeichef vom Posten Gallneukirchen konnte die Ängste und Bedenken der Anwesenden hinsichtlich Konflikte und Straftaten zerstreuen. Er sagte: „Es gibt

keine Probleme, in Städten ist es vielleicht schwieriger. Altenberg ist sicher nicht der Hot-Spot der Kriminalität.“

Von **Seiten des Vereins Miteinander-Füreinander** erzählte Petra Wagner vom Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die sich zum Ziel gesetzt haben, das Miteinander durch kulturelle, soziale und sportliche Aktivitäten mit den Asylsuchenden in Altenberg zu gestalten und materielle Unterstützung zu organisieren. Auf die Frage des Moderators, wie es ihr als Frau mit den muslimischen Männern gehe, antwortete sie, dass sie von diesen sehr respektvoll behandelt würde und es noch nie Probleme gab. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Deutschlernen. Wir freuen uns, dass sich viele Flüchtlinge schon relativ gut in unserer Sprache verständigen können.

Ein herzliches Danke an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die bei der Flüchtlingsbetreuung Großartiges leisten!



Verunreinigung der Straßen

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz ersucht die Bevölkerung besonders darauf zu achten, öffentliche Plätze und Verkehrsflächen von Verunreinigungen freizuhalten.

Bei Verschmutzungen jeglicher Art (zB Ausfahrt von Feldarbeiten, Tierexkrementen, usw.) ist es die Pflicht des Verunreinigers die Verschmutzung ohne Aufforderung zu beseitigen.

Hier beruft sich die Marktgemeinde Altenberg bei Linz im Allgemeinen auf den § 92 der Straßenverkehrsordnung, Verunreinigung der Straße.

§ 92 StVO (1): Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht,... sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haftan an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

§ 92 StVO (2): Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

Im weiteren kann der Verursacher abgesehen von den Straffolgen zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung verhalten werden.

Die Katzenkastration bringt´s!

Die Kastration von Katzen und Katern ist nur ein kleiner Eingriff mit einer groBen Wirkung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Kastration von Katzen (beiderlei Geschlechts!) mit Freigang ist für jeden Tierarzt ein Routineeingriff, der von den Tieren rasch überwunden wird und viele Vorteile mit sich bringt.



Neben dem Wegfall vom lästigen Markieren und der lautstarken Rölligkeit bringt die Kastration den Tieren eine deutlich höhere Lebenserwartung. Die Tiere streunen weniger und sind daher weniger Risiken, wie Verletzungen, div. Infektionskrankheiten und nicht zuletzt dem Straßenverkehr ausgesetzt. Zudem sind die Tiere untereinander verträglicher.

Der Empfehlung des Tierschutzombudsmannes zu folgen und Ihre (Haus)Katzen kastrieren zu lassen, bringt nicht nur dem Tier selbst Vorteile, sondern Sie leisten dadurch auch einen aktiven Beitrag zum Tierschutz.

Den ungewollten Katzenjungen steht meist ein äußerst ungewisses Schicksal bevor. Und leider landen diese Tiere nur allzu oft in einem Tierheim oder enden als verwilderte und unversorgte Streuerkatzen.

Die Kastration Ihrer (Haus)Katze hilft also nicht nur die Population der Streuerkatzen zu reduzieren und die Tierheime zu entlasten, sondern Sie helfen damit auch aktiv Tierleid zu vermeiden.

Bei Fragen steht Ihnen der Tierschutzombudsmann gerne zur Verfügung.

Tel.: 0732 / 77 20 14 280

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Jungfischerkurs

Termin:

Samstag, 09.04.2016 von 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Samstag, 23.04.2016 von 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Kurs wird in 2 Teilen abgehalten.

Kursort:

Gasthaus „Schmankerl und Trankerl“ / Kutzenbergstraße 16, 4225 Luf-
tenberg / Tel. Nr. 07237/3214

Anmeldung:

Rudolf Lehner, Kursbeauftragter

Anmeldung ausschließlich per E-Mail: Irdonau@gmx.at oder unter
Tel.: 0650/6981223

Kursgebühr:

€ 115,00 - bar und abgezählt bei Kursbeginn zu entrichten
Kursunterlagen (Leitfaden, Fragenkatalog darin enthalten), Getränke
und Speisen sind selbst zu bezahlen.

Hinweise zur Anmeldung:

- Das 12. Lebensjahr muss am Prüfungstag vollendet sein
- Anmeldeformblatt (Download unter www.lfooe.at/fischerpruefung) muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben mitgebracht werden.
- Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Passfoto: 35 mm x 45 mm, nicht älter als 6 Monate
- Die amtliche Fischerkarte wird bei positivem Abschluss der Prüfung (multiple choice) sofort noch am selben Tag übergeben.

Dr. Peter Nöbauer, Obmann Revier Donau C

Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika

Auch heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt - „Fahrräder bewegen ein Dorf“. Herr Othmar Weber und sein Team engagieren sich seit 20 Jahren für die Menschen von BURKINA FASO in Westafrika - ein Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Die 6000-Marke wird dieses Jahr überschritten und der 25. Container wird von Altenberg abgehen.

Ein Fahrrad sichert in Afrika das Überleben.

Mobilität, Schulbildung, Gesundheitswesen sowie Trinkwasserversorgung, werden durch diese Fahrräder sicher gestellt.

**Fahrradsammlung für Afrika am
Freitag 25. März (8-18 Uhr)
Samstag 26. März (8-12 Uhr)
im Altstoffsammelzentrum Altenberg**

Bitte KEINE Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Fahrräder abgeben.





RADFRÜHLING GUSENTAL

Samstag, 12. März - Samstag, 23. April 2016

Die Region Gusental setzt auch heuer ihren „Familien-Schwerpunkt“ fort und lädt Sie ein, das umfangreiche Programm des „RadFrühling Gusental“ zu nutzen!

<p>Sa, 12. März Alberndorf</p>	<p>„RadBasar“ 8:30 - 12:00 Uhr, Stockschützenhalle Alberndorf Der Elternverein Alberndorf organisiert einen RadBasar, bei dem gebrauchte Fahrräder gekauft und verkauft werden können.</p>
<p>Fr, 25. und Sa, 26. März Altenberg</p>	<p>„FahrradSammelAktion“ Fr, 8:00 - 18:00 Uhr und Sa, 8:00 - 12:00 Uhr, ASZ Altenberg Wir sammeln alte Fahrräder für die Aktion „Räder für Afrika“.</p>
<p>Fr, 1. April Gallneukirchen</p>	<p>„Auf die Räder, fertig, los!“ 9:00 - 12:00 Uhr, Stadtamt Gallneukirchen Gallneukirchen auf dem Weg zur „RadHauptStadt des Mühlviertels“! Mit den Aktionen „BikeLine“, „Einkaufen mit dem Rad“ und dem Start der Kampagne „Freiwillig Tempo 30“.</p> 
<p>Mo, 4. - Sa, 9. April Engerwitzdorf, Gallneukirchen</p>	<p>SammelAktion „Räder für Afrika“ ASZ Engerwitzdorf und ASZ Gallneukirchen Bringen Sie Ihre alten und nicht mehr benötigten Fahrräder ins Altstoffsammelzentrum und unterstützen Sie damit diese Aktion!</p>
<p>Sa, 16. April Gallneukirchen</p>	<p>Gratis-FahrradCheck 09:00 - 13:00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie - rechtzeitig vor dem „RadTag im Gusental“ - Ihr Fahrrad kostenlos von Fachleuten der Firma Roth überprüfen! Bei Schlechtwetter im Parkdeck der LMS Gallneukirchen</p>
<p>So, 17. April Region Gusental</p>	<p>„RadTag im Gusental“ - der Saisonauftakt für die ganze Familie! 10:00 - 14:00 Uhr, Region Gusental Mit gekennzeichnete und verkehrsberuhigter Route, Labestationen entlang der Strecke, einem „Gusental-Quiz“ für Kinder, geführten „NaturKulturWeg-Fahrten“, einem KinderRadParcours in Schweinbach und buntem Rahmenprogramm am Gallneukirchner Marktplatz! Nähere Infos auf der Homepage Ihrer Gemeinde.</p> 
<p>Sa, 23. April Engerwitzdorf</p>	<p>Gratis-FahrradCheck 09:00 - 12:00 Uhr, Ortsplatz Schweinbach Lassen Sie Ihre Räder von Fachleuten überprüfen und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrrad codieren zu lassen. Ihre Geschicklichkeit können Sie abschließend auf einem RadParcours überprüfen.</p>

Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet seit 1. Jänner 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Urfahr-Umgebung!

Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei können Sie selbst entscheiden ob und an welche **Abfuhrtermine** Sie wann erinnert werden möchten.

Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wie man z.B. Elektrogeräte in Ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt **„Sammelstellen“** bietet Ihnen eine Übersicht über die Altstoffsammelzentren (ASZ) mit Annahmelisten & Öffnungszeiten. Auch eine Karte mit den ReVital-Partnern und Kompostieranlagen werden angezeigt.

Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – in Ihrem App-Store (für Android und iOS)! <http://mobile.umweltprofis.at/>

Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis!



„MÜLLINSELN“ verursachen hohe Kosten für jeden Bürger!

Leider verwenden manche Bürger die Container nicht nur für die Entsorgung von Verpackungen, sondern auch für Hausmüll, Sperrmüll, usw. Die Standplätze gleichen daher oft einer Müllhalde, da manches auch bei Überfüllungen einfach daneben abgelagert wird. Dadurch entstehen den Gemeinden Reinigungs-/Entsorgungskosten = Kosten für jeden!

Auch „Fehleinwürfe“ verursachen Kosten, die jeder Bürger wieder zu tragen hat, da sie zu aufwändigen Nachsortierungen führen, entsorgt werden müssen oder sogar den Inhalt der Tonne unbrauchbar machen. Denn gesammelt werden **NUR VERPACKUNGEN** – speziell bei den Kunststoffverpackungen passieren die meisten Fehler: z. B.

Kunststoffverpackungen – Sammelinsel: Joghurt-, Margarinebecher, Verpackungsfolien, PET-Flaschen, Putzmittel-, Waschmittel-, Shampooflaschen, Milch- und Getränkepackerl, Tragetaschen, Styroportassen, ...

Kunststoffe – keine Verpackung – Abgabe kostenlos im ASZ: Wäschekorb, Spielzeug aus Kunststoff, Geschirr und Besteck aus Plastik, Kunststoffrohre, Kisten, Kleiderbügel, Gartenmöbel, Baustyropor, Haushaltsgegenstände, ...

Auch Metallrohre, -werkzeug, Pfannen, Töpfe sind keine Verpackung und gehören nicht in die Container → Abgabe kostenlos im ASZ!

Die gesammelten Verpackungen bei den Sammelinseln müssen in einer Sortieranlage getrennt werden! Die Gesamterlöse für das Verpackungsmaterial erhält die Sortierfirma. Im Altstoffsam-



melzentrum (ASZ) werden die Verpackungen bereits „sortenrein“ gesammelt und alle Erlöse fließen zu 100 % an den Bezirksabfallverband = jeder Bürger! Somit bringt jede Tonne Verpackungsmaterial, die im ASZ abgeben wird ca. € 500,- Erlös!

Das getrennte Sammeln im ASZ ist somit ein wichtiger und nachhaltiger Beitrag sowohl für die Ressourcenschonung als auch für den Umweltschutz – und bringt Erlöse; öffentliche Standplätze = Kosten! Nutzen Sie daher das Angebot im ASZ zu entsorgen!



TRENNA is a HIT - Abfall trennen hilft uns allen!

INFOS: www.umweltprofis.at oder beim Bezirksabfallverband UU 0732-737359

www.altstoffsammelzentrum.at

Die ASZ-Homepage www.altstoffsammelzentrum.at hat nicht nur ihr Aussehen verändert sondern beinhaltet erhebliche Verbesserungen in Sachen Funktionalität und Kundenservice.

Einfache, klare und moderne Strukturen vereinen kompakte Informationen, leicht verständlich und schnell abrufbar.

Das Responsives Webdesign sorgt für eine optimale Darstellung der Website an die verschiedenen Größen der benutzten Endgeräte wie PC-Bildschirme, Laptops und Mobilgeräte.

Die wichtigsten Funktionen:

- Suchfunktionen und Google Maps erleichtern das schnelle Finden der wichtigsten ASZ-Daten wie Kontaktdaten, aktuelle Öffnungszeiten und Informationen.
- Detailansichten beinhalten ASZ-Fotos, ASZ-Teamfotos und Informationen zur Sammlung und Verwertung der Abfallarten für das jeweilige ASZ.
- **Abfall-ABC** ermöglicht eine schnelle **Suche** nach Abfallarten und deren Zuordnung zu den Kategorien in den ASZ.

Entsorgung von „schwarzen Säcken“ im ASZ

Ab **1. April 2016** wird die Abgabe von „schwarzen Säcken im ASZ kostenpflichtig.

Pro Sack wird ein Fixbetrag von € 8 inkl. MWSt. eingehoben – egal, welches Gewicht der Sack hat. Keine Verwiegung mehr von schwarzen Säcken!

Hintergrund: Alles was in einem schwarzen Sack Platz hat, hat grundsätzlich auch in der Restabfalltonne Platz. Es handelt sich dabei also eigentlich um Restabfall und sollte auch über die Resabfalltonne entsorgt werden. Reicht der Platz in der Tonne nicht aus, kann man auf der Gemeinde zusätzliche Abfallsäcke kaufen.

Will dennoch jemand lieber den Abfall über das ASZ entsorgen, muss er künftig auch entsprechend dafür zahlen. Erfahrungen haben bereits gezeigt, dass sich vieles aus den schwarzen Säcken noch trennen lässt und meistens nicht wirklich viel als Sperrabfall übrig bleibt.

Abholung der Abfallsäcke

Neben der Sammlung von Abfall in Abfalltonnen, gibt es in der Marktgemeinde Altenberg auch Objekte die von der Abfallabfuhr aus straßentechnischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht angefahren werden können.

Bei diesen Objekten ist die Sammlung des Restabfalles mittels eigens dafür vorgesehenen Abfallsäcken vorgesehen, die am Tag der Abfallabfuhr zu einer Abfalltonne zu bringen sind.

Hiermit erfolgt die Erinnerung, dass die vorgesehene Anzahl an Abfallsäcke für die angeführten Objekte während der Öffnungszeiten am Marktgemeindeamt (Bürgerservice) abgeholt werden kann.

Kostenlose Abgabe von Tierkörper u. tierische Abfälle

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, gibt es in Ihrer Nähe eine regionale Sammelstelle.

Die Sammelstelle befindet sich im ASZ Alberndorf (Spattendorf, Aich 17).

Täglich von 00.00 - 24.00 Uhr geöffnet!

Dort befindet sich ein dafür speziell ausgerüsteter Behälter.

Darin können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden. Die Behälter werden regelmäßig entleert. Sie sind mit einer Kühlung ausgestattet und geruchssicher verschlossen.

Mit diesem überregionalen Sammelsystem entfallen für Sie Wartezeit und Kosten, für die Abholung des Tieres und/oder der tierischen Abfälle.

Achtung: Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, dürfen nicht eingeworfen werden. Sie werden von der AVE TKV abgeholt! Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch ihre Schlachtabfälle nachweislich direkt entsorgen.

Gemeinde-Förderung von Anlagen mit erneuerbarer Energie

Höhe der Förderung für folgende Anlagen:

- Solaranlage: 8 % der Fördersumme, max. € 300.-
- Photovoltaik-Anlagen: € 60.-/kWp, max. € 400.-
- Hackgutheizungen: € 250.-
- Sonst. Biomasse-Heizanlagen: € 160.-
- Anschluss Nahwärmanlage: € 100.-/Anschlussgebühr

Förderrichtlinien:

- Erweiterungen v. Anlagen werden auch gefördert.
- Errichtung der Anlage im Gemeindegebiet von Altenberg.
- **Fördernachweis:** Es ist eine Bestätigung über den Einbauezeitpunkt vorzulegen. Entweder mittels Formblatt der Marktgemeinde Altenberg bei Linz oder durch Bestätigung der Einbau-Firma.
- **Beantragung für den Zuschuss:** spätestens 6 Monate ab Einbauezeitpunkt
- Förderung gilt auch für Gewerbebetriebe.
- Auszahlung des Förderbetrages mittels Gutscheinen, die in den teilnehmenden Altenberger Betrieben eingelöst werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindefamt Altenberg bei Linz, Fr. Silvia Schwarz, 07230/7255-26 oder silvia.schwarz@altenberg.at.



Klimabündnisgemeinde Altenberg – eine Erinnerung

Am **20. Mai 2008** trat die Marktgemeinde Altenberg dem Klimabündnis bei. Dadurch sind wir Mitglied im größten kommunalen Umweltnetzwerk Europas und wirken am Klimaschutz mit.

Nach dem Motto: Was kann einer alleine schon erreichen, aber wir sind viele! Außerdem setzt das Klimabündnis Maßnahmen zum Schutz des Regenwaldes. Nach dem Motto: Global denken, lokal handeln.

Vielleicht ist es nicht immer naheliegend, an die nächsten Generationen zu denken. Aber die Klimaforschung zeigt klar, dass wir Menschen etwas zum Klimaschutz tun können. Und viele sind überzeugt, wir müssen etwas tun, das sind wir unseren Kindern und Enkelkindern schuldig. *Norbert Laggner*

Bestimmungen bzgl. Abfallabfuhr!

Hiermit werden die seit 1.1.2015 geltenden Bestimmungen in Erinnerung gebracht:

1) Abholzeit (Uhrzeit)

Die Abfallbehälter müssen am Sammeltag **ab 6:00 Uhr** früh bereit stehen. Stellen Sie Ihre Tonne sichtbar am Fahrbahnrad (nicht am Grundstück hinter einem Zaun odgl.) auf, sodass die Kennzeichnung des Entleerintervalls (Pickerl) klar erkennbar ist.

2) Richtig befüllen

Die Abfallbehälter dürfen nicht beschädigt und nur soweit befüllt werden, dass sie stets ordnungsgemäß geschlossen werden können (keine Überfüllung). Auch ist das Einstampfen von Abfällen in die Restmülltonne nicht gestattet. Abfallbehälter die nicht problemlos entleert werden können (zB wegen Anfrieren) müssen vom Unternehmer nicht entleert werden.

3) Sorgfältig trennen

In Ihre Restmülltonne gehören nur Abfälle, die keiner Wiederverwertung zugeführt werden können.



„Das alles wieder zusammenkommt und nicht getrennt behandelt wird“ ist ein Irrglaube und stimmt nicht! – Stichproben können hierbei zu Strafen führen.

4) Abfallsäcke

Falls Ihre Restmülltonne einmal nicht ausreicht, benutzen Sie bitte zusätzliche orange (90 l um € 4,00) oder grüne (60 l um € 2,70) Extra-Säcke, die am Marktgemeindefamt erhältlich sind. Die zur Abfuhr bereitgestellten Abfallsäcke müssen zugebunden sein. Keinesfalls werden dazu gestellte Schachteln, schwarze/blau Abfallsäcke oder ähnliche Behältnisse entsorgt. Die damit zusätzlich entstehenden Sammel- und Deponiekosten sind in den Abfallgebühren nicht einkalkuliert und müssen daher von allen Anschlusspflichtigen getragen werden.

5) Kennzeichnung

Achten Sie darauf, dass eine gültige Kennzeichnung (Pickerlfarbe: rot für 14-tägig, blau/grün für 4-wöchentlich und gelb für 6-wöchentlich) auf Ihrer Restmülltonne klebt und dass die Kennzeichnung auf der Tonne mit dem angemeldeten Intervall übereinstimmt. Dies können Sie anhand der Vorschreibung der Gemeindeabgaben kontrollieren.

6) Änderungen-Entleerintervall

Änderungen des Entleerintervalls sind nur **quartalsmäßig** möglich. An- bzw. Abmeldungen können jederzeit durchgeführt werden.

7) Überhängende Bäume/Hecken

Auf der Sammelroute dürfen keine Bäume oder Hecken in das gesetzlich vorgeschriebene Lichtprofil der Straße (Breite 4,0 m/Höhe 4,2 m) hineinragen. Dadurch können Beschädigungen beim Abfallwagen vermieden werden. Sind solche Stellen nicht freigemacht, so behält sich die Fa. Zellerger das Recht vor, die Sammlung auf diesen Straßenabschnitten bis zur Freimachung einzustellen.



Eingewöhnung in der Krabbelstube

In den Monaten von Jänner bis April dürfen wir zwölf neue Kinder in der Krabbelstube begrüßen. Darum steht in dieser Zeit für uns die Eingewöhnung im Vordergrund.

Der Eintritt eines Kindes in die Krabbelstube ist für viele Familien der erste Übergang in eine außerfamiliäre Betreuungseinrichtung. Die Begleitung der Eltern ist in der Eingewöhnungszeit besonders wichtig, denn sie sind der „sichere Hafen“ für das Kind. Es muss sich an eine neue

Umgebung anpassen, Beziehungen zu fremden Personen aufbauen und sich an eine längere Trennung von den Eltern gewöhnen.

Eingewöhnung braucht Zeit! Die Dauer der Eingewöhnungsphase kann sehr unterschiedlich sein, meist dauert sie zwischen drei und fünf Wochen. Uns ist eine schrittweise Eingewöhnung sehr wichtig, da wir uns an den Bedürfnissen der Kinder orientieren und den weiteren Verlauf täglich mit den Eltern besprechen. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn das Kind die Pädagogin als sichere Basis akzeptiert und sich trösten lässt.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start in der Krabbelstube!

Julia Hofer

Gastspiel - Theater des Kindes „Der Unterhosen klauende Baum“

Ende Februar fanden sich alle 196 erwartungsvolle Kindergartenkinder im Pfarrsaal zusammen und sahen sich die Geschichte „Vom Unterhosen klauenden Baum“ an.



Dieser Baum war ein besonderer Baum, denn als im Frühling auf seinen Zweigen keine Blätter nachwachsen und auch im Sommer nicht, hatte er eine gute Idee.

Er wollte, dass die Vögel wieder auf ihm Nester bauten, dass viele Tiere bei ihm Schutz vor Regen oder der heißen Sonne finden konnten. Er wollte, dass viele große und kleine Tiere so wie früher zu Besuch kamen und so bat er den Wind um Hilfe. Dieser blies so stark, dass die Wäsche von der Wäscheleine durch die Luft wirbelte und auf dem Baum hängen blieb. Darunter auch eine wunderschöne rotweißkarierte Unterhose. Es kamen noch Hüte und Regenschirme angefliegen und bald fühlte der Baum sich wieder nützlich, denn viele Tiere kamen nun wieder zu Besuch und wohnten bei ihm.

Die Kinder dankten mit kräftigem Applaus und vielen schönen Zeichnungen dem Ensemble. *Martha Mayr*



Spendenübergabe an Flüchtlinge in Altenberg

Am 8. Jänner 2016 besuchte uns von der Caritas „Menschen in Not“ die Verantwortliche für die Betreuung der Flüchtlinge in Altenberg.

Sozialpädagogin Frau Sabina Milkunic freute sich sehr über die Spende von 1.000 Euro, die vom Erlös des Martinsfestes zustande kam. Sie erzählte von ihrer Arbeit und der Situation der Flüchtlinge in Altenberg. Viele ehrenamtliche Helfer tragen zu einer guten Integration der Betroffenen bei.

Zwei Kinder aus dem Irak besuchen den Kindergarten und haben schon viele sprachliche, soziale und emotionale Fähigkeiten entwickelt. *Martha Mayr*



Fasching

Der Faschingsdienstag war in der Schule wieder einmal ein lustiger Tag. Die Kinder und auch die Lehrerinnen waren in ihren Kostümen kaum zu erkennen und an Unterricht wollte da niemand mehr denken. Es wurde den ganzen Tag gespielt, gebastelt und gegessen. Der Höhepunkt des Vormittags war der Besuch des Zauberclowns PAX. Er erstaunte alle mit seinen Zauberkünsten, aber manchmal war es nicht so klar, ob da nicht auch einmal etwas schief gegangen sein könnte. Für uns war es sehr spannend und sehr lustig!

Johanna Stolk



Schikurs der dritten u. vierten Klassen

Obwohl Wetter und Schneelage nicht optimal waren, genossen die Kinder der 3. und 4. Klassen die drei Schitage am Sternstein.

Unter professioneller Anleitung wurden Carvingschwünge erlernt. Eine Gruppe durfte ein richtiges Rennen fahren, eine andere konnte sich bei einer Prüfungsfahrt beweisen. Freude und Spaß waren auf den Gesichtern der Kinder zu sehen.

Ein herzliches Danke dem Team der Schischule Happy Ski, die diese Aktion für alle Schüler zu einem schönen Erlebnis machten, und dem Land Oberösterreich, das die Kosten für die Liftkarten übernahm.

Margareta Enzenhofer, Maria Hödl, Klaudia Kohberger, Nadja Meindl, Annette Schubert, Edeltraud Stürmer



Tanzen und Singen

Die Seniorentanzgruppe Altenberg hat am 21. Dez. 2015 die Kinder der 2. Klassen Volkschule (Erstkommunionklassen) zu einem gemeinsamen Tanzen und Singen eingeladen.



38 Seniorentänzer/innen und 40 Kinder tanzten gemeinsam bekannte Weihnachtslieder wie Jingle Bells, Feliz Navidad usw.

Für die Kinder am Anfang eine Herausforderung und die Erkenntnis "Man kann bis ins hohe Alter immer noch was" 'Neues' dazulernen.

Die Kinder haben die Senioren, zum Teil auch anwesende Omas, mit Liedern erfreut und als Höhepunkt spielten ein Teil der Erstkommunionkinder eine Weihnachtsgeschichte vom "Kleinen Stern".

Der Abschluß dieser sehr gelungenen, gemeinsamen Feier war eine kleine Jause. Ein herzliches Danke an die Fam. Traummüller-Prangl für die großzügige Unterstützung. Auf Wunsch aller Beteiligten werden wir diese Veranstaltung gerne im kommenden Jahr wieder durchführen und als "Fixpunkt" mit den Erstkommunionklassen einplanen.

Anneliese Obermüller

Junge Theatertalente an der Neuen Mittelschule Altenberg

„Auf die Bühne bitte!“, so hieß es bei der Theaternacht am 11. Februar an der Neuen Mittelschule Altenberg. Getreu dem Motto dieses schulischen Talentförderkurses „Heimat – Fremd sein“ waren auch Gäste aus der Fremde willkommen.

Das Land Oberösterreich unterstützt in Kooperation mit dem Landesschulrat die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen.

Mit dem Theaterprojekt „Heimat – Fremd sein“ bietet die Neue Mittelschule Altenberg ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit mitzumachen. Einer der Höhepunkte in diesem Projekt war die Theaternacht an der Schule – ein Theaterworkshop, das am Abend mit der Arbeit am Thema Heimat und Aufbruch in die Fremde begann und am nächsten Morgen nach einem kräftigen Frühstück mit anschließendem Improvisationstheater endete.

Alle waren mit großem Engagement und voller Begeisterung da-

bei. Relevante und aktuelle Themen wurden besprochen, Szenen und Texte erarbeitet, Vertrautes und Fremdes gemeinsam gekocht, Situationstheater aufgeführt und vor allem im Spiel viel gelernt. Ganz besondere Gäste waren in diesen Theaterworkshop eingebunden.

Asylwerber aus Altenberg beteiligten sich an der Themenarbeit und dem Theaterspiel. Sie stellten ihre Erfahrungen und Eindrücke zur Verfügung und machten die Themenstellung für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar und lebendig. Wieviel diesen Menschen die positive Aufnahme und Integration in unsere Gemeinschaft bedeutet, macht eine Aussage nach dem gelungenen Workshop deutlich: „In fact, as always it's great to be part of all the possible activities and events... But to spend few hours with this inspirational group was one of the most memorable times since we arrived here. Thank you for your invitation and thank you for allowing us to share this activity with you.“

Ottilie Birner



Vorweihnachtliche Begegnungen

Weihnachtsbotschaften und menschliche Anteilnahme standen im Zentrum der vorweihnachtlichen Aktivitäten der NMS-Altenberg

Es gehört beinahe zur Tradition vor Weihnachten, dass die NMS-Altenberg Theateraufführungen der Schülerinnen und Schüler für die Eltern, Verwandte, Interessier-



te und Mitschüler bietet. Dieses Mal wurden die Stücke „Waldgeräusche“ und „Mauern einreißen“ einstudiert. In drei Aufführungsterminen im vollen Theaterhaus Altenberg wurden im Sinne der Botschaft des Weihnachtsfests die Mitmenschlichkeit und die Vermeidung von Vorurteilen in den Mittelpunkt gestellt. Musikalische Einlagen rundeten das Programm ab. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei. Beim Publikum fanden die Darbietungen großen Anklang und viele ließen sich von der vorweihnachtlichen Botschaft der Mitmenschlichkeit berühren.

Ganz in diesem Sinne fand einen Tag vor dem Heiligen Abend eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier an der Schule statt, zu der die NMS-Altenberg und die Asylwerber

in der Gemeinde Altenberg geladen haben. Im Beisein von Monsignore Puchberger und Bürgermeister Kaineder wurde Besinnliches und Kulinarisches aus den Herkunftsländern der Asylwerber geboten.

Aufrichtig und zu Herzen gehend drückten die Asylwerber ihren Dank für die Aufnahme und Unterstützung durch die Gemeinde und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus. Alles in Allem eine anteilnehmende menschliche Begegnung im Sinne der christlichen Botschaft des Weihnachtsfestes.

Ottilie Birner





Landesmusikschule Altenberg – ein viertel Jahrhundert im Zeichen der Musik

Vor mittlerweile 25 Jahren wurde in der Marktgemeinde Altenberg bei Linz die Landesmusikschule als Zweigstelle von Gallneukirchen feierlich eröffnet.

Ein Blick zurück in die Vergangenheit offenbart den überaus erfolgreichen Weg der Landesmusikschule Altenberg in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten: Im Jahr 1991 unterrichteten 8 Lehrpersonen, 2016 sind es mittlerweile 14 engagierte Lehrkräfte, die 152 SchülerInnen in den verschiedensten Instrumentalfächern Unterricht geben.

Verbunden mit der stetig ansteigenden Schülerzahl konnte durch kontinuierliche und engagierte Arbeit im Laufe der Jahre immer mehr MusikschülerInnen die erfolgreiche Mitwirkung an bundesweiten Jungmusikerwettbewerben wie Prima la Musica oder Musik in kleinen Gruppen ermöglicht werden. Neben sehr beachtlichen Wettbewerbserfolgen fassten viele (ehemalige) SchülerInnen in den diversen Musikkapellen, Ensembles und Orchester in und um Altenberg Fuß und leisten somit einen ganz entscheidenden Beitrag für ein gut funktionierendes Kultur- und Vereinsleben im Ort und in der Umgebung.

Die Zeichen stehen somit günstig, dass auch die kommenden 25 Jahre der Landesmusikschule Altenberg ganz im Zeichen der Musik und des Miteinanders stehen.

Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, findet am Freitag, den 17. Juni 2016 um 17:00 Uhr, ein Konzert zu Ehren der Landesmusikschule Altenberg statt. Veranstaltet wird dieses Konzert am Marktplatz der Gemeinde.
Corinna Auer



Konzertvorschau 25 Jahre Landesmusikschule Altenberg

17:00 Uhr

Holzbläserensemble, Blechbläserensemble, Blockflötenensemble
Jugendorchester der Musikkapelle Altenberg

18:00 Uhr

Festansprache Bürgermeister Ferdinand Kaineder
Überreichung der Urkunden an WettbewerbsteilnehmerInnen
und ÜbertrittsprüfungskandidatInnen

19:00 Uhr

Oberbairinger Kinderschuhplattlergruppe mit SchülerInnen
der Steirischen Harmonika
Schulorchester „Stringendo“
Klavier vierhändig
Jazz-Pop-Rock Ensemble



Preis gewonnen

Das schulübergreifende Projekt **"Ortsplatz Reloaded"** hat im Oktober den Media Literacy Award im Bereich "Multimedia" gewonnen. Dieser Wettbewerb wird jährlich vom Bundesministerium initiiert und europaweit ausgeschrieben und prämiert die besten und innovativsten Medienprojekte an Bildungsinstitutionen.

Herzlichen Glückwunsch allen beteiligten Schülern und Schülerinnen, die durch ihre Kreativität und Offenheit dieses Projekt erst möglich gemacht haben! Die Statuette hat stolz ihren Platz an einer Schnittstelle von Volksschule und Neuer Mittelschule in Altenberg gefunden.



v.l.n.r.: Dir. Johann Tschernuth, Elke Kristina Hackl, Dir. Johanna Stolk

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Hier ein Auszug der Highlights:

- Familien können alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse - zum Superpreis besuchen
- Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz
- Ferienzeit ist Reisezeit!
Mit der OÖ Familienkarte und Vorlage des entsprechenden Gutscheines (zu finden auf www.familienkarte.at) können Eltern in den Osterferien einmalig zum Kindertarif reisen – mitreisende Kinder fahren gratis! Voraussetzungen: Onlinebuchung des Tickets, Vorlage des Gutscheines, der auf www.familienkarte.at zu finden ist, und Vorlage der OÖ Familienkarte.
- Städtetrip Wien
Die OÖ Familienkarte lädt in den Osterferien zum Städtetrip nach Wien. Die Partnerbetriebe unterstützen den Städtetrip mit Halbpri-Aktionen: Madame Tussauds Wien – auf den Spuren von David Alaba oder Time Travel Vienna – Reise in das historische Wien
- JUFA Spital am Pyhrn
- Freier Eintritt ins OÖ Landesmuseum in den Osterferien vom 19. – 29.3.2016
- Familien-Wandertipp: Johannesweg Mühlviertel
- Mit der OÖ Familienkarte in der Karwoche 2016 zum Oma/Opa-Enkel-Skitag



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Sprache als Schatz

Ein kostenloses Angebot für interessierte Eltern.

In dieser Workshopreihe – bestehend aus 3 Terminen – erfahren interessierte Eltern, wie sie ihre Kinder zwischen dem 18. und 48. Lebensmonat in ihrer Sprachentwicklung effektiv unterstützen können.

Sie erfahren Wissenswertes über die Sprach- und Spielentwicklung, sowie über mögliche Ursachen und Hintergründe von sprachlichen Auffälligkeiten. Anhand von vielen praktischen Beispielen erarbeiten wir uns die sprachförderliche Grundhaltung, geziel-

te Fragestellungen und gezieltes, sprachförderliches Buch-Anschauen. Auch die Sprachförderung im Alltag ist ein wichtiger Punkt.

Das Kind führt – Beobachten – Abwarten – Zuhören > mehr darüber erfahren Sie im Workshop.

Diese Reihe wird vom Land OÖ angeboten, kann auf Anfrage an jedem Ort stattfinden und ist für die Eltern kostenlos!

Info und Anmeldung:

Söllner Andrea / Volkshilfe OÖ, Logopädischer Dienst
0676/87341610
andrea.soellner@volkshilfe-ooe.at

Gesunde Gemeinde



Fischfilet in Sesamhülle auf Paprikaschaum

für 4 Personen

Zutaten:

4 Stk. Fischfilet (600 g) / 40 g Mehl / 10 g Sesam / 15 g Öl / 460 g roten Paprika / 1 große Zwiebel / ½ l Wasser oder Gemüsebrühe / Kräuter, Gewürze, Zitrone



Zubereitung:

Fischfilet mit Salz und Zitronensaft würzen. Mehl und Sesam vermengen, die Fischfilets darin wenden und in Öl beiderseits anbraten. Zwiebel und roten Paprika in Würfel schneiden, dünsten und mit ca. ½ l Wasser oder Gemüsebrühe aufgießen, würzen. Auf kleiner Flamme weich dünsten und mit dem Stabmixer alles pürieren. Sauce nochmals kurz aufkochen und zusammen mit dem Fisch und Petersillienkartoffeln oder Wildreis servieren.

Offener Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Am **20. April 2016** um 19:30 Uhr findet der erste „offene Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde“ im Sitzungssaal (Marktgemeindegemeindeamt Altenberg) statt.

Zu diesem Arbeitskreis sind alle BürgerInnen sehr herzlich eingeladen, um Ihre Wünsche und Ideen zum Thema „Gesundheit und gesunde Gemeinde“ einzubringen. Sie sind auch eingeladen, in weiterer Folge im Arbeitskreis, der sich mit Gesundheitsthemen und Veranstaltungen befasst, mitzuarbeiten.

Bei diesem Arbeitskreis sind neben der Regionalbetreuerin der Gesunden Gemeinde, Fr. Schmidauer, auch die 2 Altenberger Ärzte, Dr. Kiblböck und Dr. Pachinger anwesend.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Bei Fragen steht Ihnen Frau Baumgartner vom Marktgemeindegemeindeamt Altenberg gerne zur Verfügung.

Tel.Nr.: 07230/7255-14

e-mail: monika.baumgartner@altenberg.at

Sozialberatungsstelle

Mein Name ist **Mag. Tanja Weigl** und ich bin die Leiterin der Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf mit Sprechstunden in den Gemeinden Steyregg, Gallneukirchen, Alberndorf und Altenberg.

Ich sehe mich als Schnittstelle zwischen Bürger und Bürgerinnen, Gemeinden, sozialen Institutionen und Behörden. Meine Beratung ist vertraulich, bedürfnisorientiert und kostenlos.

Meine Beratungsthemen handeln von A wie Antragstellung über G wie Gebührenbefreiung bis Z wie Zuschuss.

Meine nächsten Sprechstunden in Ihrem Marktgemeindegemeindeamt:

13.04.2016 / 27.04.2016 / 11.05.2016 / 25.05.2016 / 08.06.2016
jeweils von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr



Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Wie in der letzten Altenberger Zeitung angekündigt, möchte ich Ihnen heute über den zweiten Teil meines Vortrags berichten – und zwar über das Thema „prosoziales Verhalten“.

Dabei geht es darum, wann und warum wir anderen Menschen helfen – oder eben auch nicht.

Ausgangspunkt der Forschung zu diesem Thema war ein aufsehenerregender Mord in New York vor über 50 Jahren; eine junge Frau wurde dabei über einen längeren Zeitraum hinweg angegriffen und letztlich ermordet. Die Tat wurde von fast 40 Zeugen beobachtet, aber niemand hat eingegriffen oder zumindest die Polizei informiert.

Auch heute ist es so, dass beispielsweise bei einem gut sichtbaren, gestellten Unfall gerade einmal 15% der Autofahrer anhalten, um zu helfen (ÖAMTC, 2011).

Aufwändige Forschungen zu diesem Thema haben klar aufgezeigt, dass nicht nur die Persönlichkeit des Helfers, sondern in großem Ausmaß die Situation selbst entscheidend dafür ist, ob geholfen wird. Es ist beispielsweise belegt, dass in großen Städten weniger geholfen wird als am Land; die Bereitschaft zur Hilfeleistung sinkt auch mit der Anzahl der Anwesenden.

Darley und Latane, zwei damals junge Sozialpsychologen, die sich mit dem New Yorker Mordfall beschäftigt und in weiterer Folge unterschiedliche Experimente zum Thema „Hilfeleistung“ durchgeführt haben, haben ein gut belegtes Konzept entwickelt, welches beschreibt, was nötig ist, dass Hilfe geleistet wird.

Das 5-Stufen Modell der Hilfeleistung:

Sie als potentieller Helfer müssen erkennen, dass etwas passiert ist: sieht man beispielsweise einen Unfall nicht, da man abgelenkt ist, kann man auch nicht helfen

Sie müssen das Ereignis so interpretieren, dass Hilfe gebraucht wird: manche Situationen sind nicht eindeutig, es erfolgt auch eine Orientierung am Verhalten anderer. Ignorieren beispielsweise andere Passanten einen am Boden Liegenden, so ist es wahrscheinlicher, dass man auch nicht darauf reagiert („pluralistische Ignoranz“). Das Ereignis wird nicht als Notfall interpretiert, es erfolgt daher auch keine Hilfeleistung.

Sie müssen persönliche Verantwortung übernehmen: je mehr Anwesende es gibt, umso mehr „verteilt“ sich die Verantwortung, sodass sich am Ende keiner zuständig fühlt („Verantwortungsdiffusion“). Dazu kommt die Angst, sich vor anderen zu blamieren oder etwas falsch zu machen. Ohne Übernahme persönlicher Verantwortung kommt es zu keiner Hilfeleistung.

Sie müssen entscheiden, was zu tun ist: Mangel an Wissen bzw. Handlungskompetenz verhindern ein Eingreifen. Wenn ich nicht weiß, was ich tun soll, kann ich auch nicht helfen.

Dann müssen Sie handeln: selbst wenn ich es gesehen und als Notfall interpretiert habe, mich für zuständig erkläre und weiß, was zu tun ist, können Angst vor möglichen Folgen, persönlicher Gefährdung oder Peinlichkeit dazu füh-



ren, dass nichts geschieht. Dazu kommt, dass mit jedem Zögern die Wahrscheinlichkeit drastisch sinkt, doch noch aktiv zu werden.

Dieser Ablauf gilt für unterschiedlichste Situationen und nicht nur bei einem „echten“ Notfall. Weitere Beispiele findet man im Straßenverkehr, wo jemand ausparken oder über einen Zebrastreifen will und nicht kann, da alle vorbeifahren. Oder es sind Alltagssituationen, wo sich jemand offenkundig bei etwas schwer tut und dies von anderen Anwesenden ignoriert wird.

Als möglicher Helfer sollte man daher

- mit offenen Augen durch die Welt gehen
- eine Lage für sich und ohne besondere Berücksichtigung des Verhaltens anderer beurteilen
- sich innerlich für zuständig erklären, wenn man das Gefühl hat, dass jemand Hilfe braucht – unabhängig davon, wie sich andere verhalten
- sich Kenntnisse aneignen, wie man effektiv hilft – beispielsweise in Form eines Erste Hilfe Kurses beim Roten Kreuz
- gleich los starten ohne lange zu überlegen – sonst wird es nämlich nichts!

**Ihr Gemeindefarzt,
DDr. Thomas Pachinger**

Ankündigung:

Am Dienstag, **3. Mai 2016** hält unser Gemeindefarzt DDr. Thomas Pachinger um 20 Uhr einen Vortrag zum **Thema Krebsprävention** im Saal des Gasthauses Prangl.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



WIR GEMEINSAM - ein soziales Tauschnetzwerk auf Zeitbasis

Bei den **monatlich** stattfindenden **Treffen** haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit einander kennenzulernen, sich auszutauschen und vor allem Hilfe zu finden und anzubieten.

Beim **letzten Regionaltreffen am 29.2.2016** in der Martin-Boos-Schule in Gallneukirchen stellte unser Mitglied **Eduard Waidhofer**, Gründer und ehemaliger Leiter der Männerberatung des Landes OÖ., sein neues Buch vor: „Die neue Männlichkeit. Wege zu einem erfüllten Leben“ (Verlag Fischer&Gann 2015).

Vor dem Hintergrund aktueller Männerforschung und seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Psychotherapeut und Männerberater entwirft er das Bild einer neuen, zeitgemäßen Männlichkeit: Wie kann es Männern gelingen, die verschiedenen Lebenswelten - die berufliche Welt, die Beziehungswelt und die innere Welt - in Balance zu bringen und das richtige Maß zu finden? Es geht um die zentralen Lebensbereiche von Männern: Arbeit und Leistung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Körper und Gesundheit, Partnerschaft und Vatersein, persönliche Werte, Lebensziele und spirituelle Sinnsuche.

Nächste Termine:

- Do. 31.3.2016, 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg
- Mi. 27.4.2016, 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen, mit Pflanzentausch
- Di. 7.6.2016, 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg

Angelina Klepatsch, 0664/1471410
gusental@wirgemeinsam.net,
www.wirgemeinsam.net

Angelina Klepatsch

Vortragsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die MAS-Alzheimerhilfe veranstaltet eine **kostenlose Vortragsreihe** für Angehörige von Menschen mit (Alzheimer) Demenz im Tageszentrum Gallneukirchen, Schulstraße 12, 1. Stock, Beginn jeweils um 15 Uhr.



24. März 2016: Kommunikation und der Umgang mit Herausforderungen

31. März 2016: Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten (Mobile Hilfen, Pflegegeld, Sachwalterschaft...)

7. April 2016: 101 Möglichkeiten der Beschäftigung (zu Hause, in Gruppen...)

Weitere Informationen unter
0664/85 46 695 oder rosa.handlbauer@mas.or.at



Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung lehrt Sie **LEBEN RETTEN**

- ⇒ Erste-Hilfe-Grundkurs
- ⇒ Erste-Hilfe-Auffrischkurs
- ⇒ Erste-Hilfe-Säuglings- & Kindernotfallkurs
- ⇒ Erste-Hilfe-Führerscheinkurs

Informieren und melden Sie sich an unter:

www.rotekreuz.at/ooe/kurse

Rotes Kreuz Urfahr-Umgebung: 0732 7644 404



Aus Liebe zum Menschen.

ADFONTES-Medizinisches Zentrum in Schloss Riedegg

Unter dem Motto: „Moderne Medizin in historischen Mauern“ bietet ab April 2016 ein interdisziplinäres Team von engagierten, fachlich- und sozial kompetenten Fachärzten und Therapeuten eine individuelle medizinische Versorgung in den ehemaligen Räumlichkeiten des Klosters an.



Physiotherapie

Hannes Reichör wechselt ab 1. April nach gut elf Jahren freiberuflicher Tätigkeit im Ärztezentrum Gallneukirchen mit seiner physiotherapeutischen Praxis seinen Standort ins Schloss

Terminvereinbarung unter: 0650/5258281



Rheumatologie

OÄ Dr.in Angelika Kraus, FÄ für Innere Medizin und Rheumatologie, wird ab Juni 2016 als Rheumatologin und bei rheumatologischen Fragestellungen zur Verfügung stehen.

Terminvereinbarung für die Wahlartzordination ab Mitte Mai 2016 unter 0660/1101070 oder rheuma@angelikakraus.at unter „Ordination Schloss Riedegg“



Ernährungsberatung

Karin Leitner, freiberufliche Diätologin, wird im interdisziplinären Team auf Schloss Riedegg individuelle Ernährungsberatung anbieten.

Terminvereinbarung unter: 0650/2065602



Dermatologie

Dr.in med. univ. Magdalena Baumgartner, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten u. Ärztin für Allgemeinmedizin. Der voraussichtliche Ordinationsbeginn der Wahlarzt- sowie Privatordination ist im April 2016.

Telefonische Terminvergabe unter: 0664/73179812



Sportberatung und Massage

Mag. Christian Stumptner stellt ab April 2016, seine Tätigkeiten als Sportwissenschaftler und medizinischer- und gewerblicher Masseur zur Verfügung. Er bietet auch Kurse für Rumpfttraining an.

Termine nach telefonischer Terminvergabe unter: 0650/3240516 - www.ergomotion.at

BFI-Ausbildungswerkstätten LEA



LEHRLINGSAUSBILDUNG

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss

Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

Die Ausbildungswerkstätten LEA suchen

- Tischlerlehrlinge
- Metallbearbeiterlehrlinge

WIR SIND ein Ausbildungsprojekt des BFI OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene.

WIR BIETEN eine fundierte Ausbildung in modernen Werkstätten und Büros durch ein Team hochqualifizierter Ausbilder/innen. Unsere Erfahrung in der Lehrlingsausbildung ermöglicht es, speziell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Lehrlingen einzugehen.

Anforderungsprofil (Qualifikation/ Was Dich auszeichnet):

- Engagement, Interesse
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen

Lehrverhältnisbeginn: ab sofort

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: Vollbeschäftigung, Montag bis Freitag

Arbeitsort: Trölsberg 54b, 4240 Freistadt

Der Betrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Schriftliche Bewerbungen per Post oder e-mail an:

BFI-Ausbildungswerkstätten-LEA
Trölsberg 54b
4240 Freistadt

zH Frau Claudia Pum - claudia.pum@bfi-ooe.at oder zH Herrn Oskar Traxler - oskar.traxler@bfi-ooe.at

Sektion Fußball



Auch heuer bildete der von der Sektion Fußball veranstaltete Sportlerball wieder den Auftakt zur Altenberger Ballsaison. Mit dem „IRONMAN World Championship“-Teilnehmer 2013, Martin Pfarrhofer, gelang es dem Ballkomitee auch heuer, sowie im Vorjahr, einen Spitzensportler aus Altenberg den Ballbesuchern vorzustellen. „Sportler des Jahres 2015“ wurde Anton Aichberger vor Mario Schürz und Simon Mayr. Herzliche Gratulation!

Derzeit befinden sich unsere Kicker der Kampfmannschaft und 1B in der Schlussphase der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft, den letzten Schliff dafür holten sich die Kicker am Trainingslager in Schielleiten von 13.3.-16.3.2016.

Am 20.03.2016 beginnt die Meisterschaft mit einem Derby gegen Alberndorf im Altenberger Waldstadion. Auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans hofft die Union Altenberg.



Unsere Nachwuchstalente waren im Winter ebenfalls nicht untätig: In gleich zehn(!) Altersklassen von

der U7 bis zur U16 wurden insgesamt 28 Hallenturniere bestritten. Die perfekte Vorbereitung darauf fand in den Hallentrainings in der Tennishalle Jägerhof statt! Hier möchten wir uns bei Andrea und Rudi Traummüller für die Zurverfügungstellung der Halle bedanken! Weitere Termine und Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.union.altenberg.at.

Katrin Stadler & Andreas Reichör

Bericht der Sektion Tischtennis

Im Jahr 2015 hat die Sektion Tischtennis wieder am Ferienspiel der Gemeinde Altenberg teilgenommen.

Diese Aktion wurde mit großer Begeisterung seitens der Kinder und auch der aktiven Tischtennispieler angenommen.

Der Meisterschaftsbetrieb ist im Herbst 2015 sehr vielversprechend verlaufen. Wir peilen den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse im Jahr 2016 an.

Die Sektion Tischtennis ist im Begriff sich neu zu orientieren, und daher werden wir wieder Jugendtrainings organisieren.

Auch werden wir versuchen Kontakt mit den Altenberger Schülern zu suchen und eventuell Turnstunden mitzugestalten.

Nähere Details dazu in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung. *Erwin Rois*

„Seniorenfußballer“ sind Altenberger Eisstock-Ortsmeister 2016

Bei sehr guten Wetter wurde am **Sonntag, 24. Jänner 2016** die Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen ausgetragen.

Die Stockschützen der Union Altenberg konnten wieder eine ausgezeichnete Eisfläche bei der Freizeitanlage herstellen. Bei besten Eisverhältnissen kämpften 15 Mannschaften um den begehrten Titel des Ortsmeisters. Nach einigen Stunden fairen Wettkampfes konnte die Mannschaft der „Seniorenfußballer“ mit den Spielern Landl Rudolf, Blüml Hannes, Eichhorn Herbert und Seyr Christian den Sieg erringen. Den zweiten Rang belegte die Mannschaft der „Oldies Schuhplattler“ vor dem Team der „Landl Peter“.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Wirt's Bayring wurde der siegreichen Mannschaft von Sektionsleiter Wolfinger Gerhard die Medaillen und der Wanderpokal überreicht. Dank der großen Unterstützung der Altenberger Wirtschaft konnte auch jeder Mannschaft ein Warenpreis überreicht werden.

Willi Blüml



Foto: Landl Peter

v.l.n.r.: Seyr Christian, Sektionsleiter Wolfinger Gerhard, Blüml Hannes, Landl Rudolf

Gezielte Ausbildungsschwerpunkte & gelungenes Zeltfest der FF Oberbairing

In den letzten Wochen absolvierten einige Kameraden der FF Oberbairing gemeinsam mit der FF Altenberg die **Truppmannausbildung**. Bei dem auf über 80 Einheiten aufgeteilten Unterricht liegt der Schwerpunkt in der praktischen Ausbildung der Feuerwehrkameraden. Im Anschluss an diese Ausbildung erfolgt die Truppführerausbildung mit Abschlussprüfung in Lachstatt.

Für die restlichen Feuerwehrmitglieder stand in einem **Schulungsblock** das praktische Hantieren mit Schere und Spreitzer auf dem Programm, um bei Verkehrsunfällen schnellstmöglich und korrekt reagieren zu können.



Ein voller Erfolg war die Premiere unseres **Zeltfestes** unter dem Namen "Eis Ätsch". Das neue Konzept, im Winter ein Zeltfest unter dem Motto einer Apres-Ski-Party zu veranstalten, wurde von den Besuchern mit Begeisterung angenommen. Die Stimmung aller Party-Gäste war hervorragend und hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Ein Dank nochmals an alle Besucher und engagierten Mitwirkenden, die diesen Abend mitgestaltet haben!
Jürgen Mayr



Fotos: FF Oberbairing

Der Musikverein Altenberg lädt herzlich ein zum

Frühjahrskonzert

unter dem Motto

„Solistenparade“

am 9. April 2016
 um 20.00 Uhr
 beim Wirt z' Bairing

Im 4/4, 3/4, 6/8 Takt, mit bezaubernden Klängen und schwungvollen Melodien begrüßt die Musikkapelle Altenberg den Frühling. Am **9. April 2016 um 20:00 Uhr** findet das **alljährliche Frühjahrskonzert** beim Wirt z' Bairing statt. Getreu dem Motto „Solistenparade“ haben jene heuer einen besonderen Stellenwert im Programm. Trompeten, Posaunen, Hörner, Klarinetten, Piccolo, Saxophon und Schlagzeug werden Ihr Können zum Besten geben. Das Jugendorchester wird auch heuer wieder mit einigen Konzertstücken auftreten. Wir freuen uns bei freiem Eintritt auf Ihren Besuch.

„Die lange Nacht der Musik“ – unter diesem Motto fand der diesjährige **Musikerball** am 6. Feb-

ruar im Gasthof Prangl statt. Den Besuchern wurde beim Ball keine Musikrichtung unterschlagen. Die begeisterten Tänzer zeigten ihr Können nicht nur bei Walzer und Polka, sondern auch bei Rock'n' Roll, Cha-Cha-Cha und vielem mehr. Begleitet wurden sie wie gewohnt von der Altenberger Big Band, den Dorfmusikanten und heuer erstmals von der Zweimann-Band „Take-Two“. In der Disco heizten die DJ's von Volume One den jungen und junggebliebenen Gästen ordentlich ein. Für die Stimmung zu Mitternacht sorgte die neu gegründete Plattlergruppe



„Altenberger Plattlermendscha“. Dem Motto getreu wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Der Musikverein bedankt sich bei allen Besuchern für die netten Stunden!

*Petra Geschwandtner/
 Simone Fördermayr*



Frühlingsakzente

Mit einem ganz großen Höhepunkt kann heuer die **Jahreshauptversammlung** unseres Kulturvereines AKZENT am **12. Mai 2016** aufwarten. Nach dem offiziellen Teil, wie die einzelnen Berichte des abgelaufenen Jahres und der Vorstellung des neuen Programmes für das Jahr 2016, ladet der Kulturverein alle Besucher zum



Auftritt von „**Blonder Engel**“ ein. Blonder Engel ist ein Künstler aus Linz, der sich nicht in Schablonen pressen lässt. Er beherrscht alle Musikrichtungen, die er meist kabarettistisch aufbereitet. Lustig-hintergründig bis bissig sind seine Texte, die meisterhaft vorgetragen werden. Liebend gern bindet Blonder Engel sehr schlagfertig das Publikum in sein Programm mit ein.

Am **20. Mai 2016** kommt wieder die bekannte Kultband „**Die Querschläger**“ aus dem Lungau mit ihrem aktuellen Programm nach Altenberg. Mit scharfem Auge und viel Humor regen sie uns zum Nachdenken über aktuelle Probleme an und brauchen dazu keinen Vorschlaghammer. Sie erzeugen



gen ein neues Heimatgefühl ohne Trachtenhut und Vorurteile gegen Fremdes. Die Querschläger verpacken ihre Texte in einen kraftvollen musikalischen Eintopf angefangen von Jodlern und Gstanzln bis hin zur Rockmusik. Freuen wir uns auf die zurzeit beste Dialektband Österreichs.

Karten gibt es auf allen Raiffeisenbanken.

Beide Veranstaltungen finden im Gasthaus Prangl jeweils um 20 Uhr statt.
Robert Pockfuß



Die Theatergruppe Altenberg hat 2016 folgende Musiktheaterproduktion:

Spuren des Lebens

Text und Regie: Michaela Schatzl

Termine:

jeweils um 20.00 Uhr:
3. Juni Premiere /10./16./17./22./24./25./29./30. Juni/1. Juli
jeweils Sonntag um 18.00 Uhr:
12./19./26. Juni

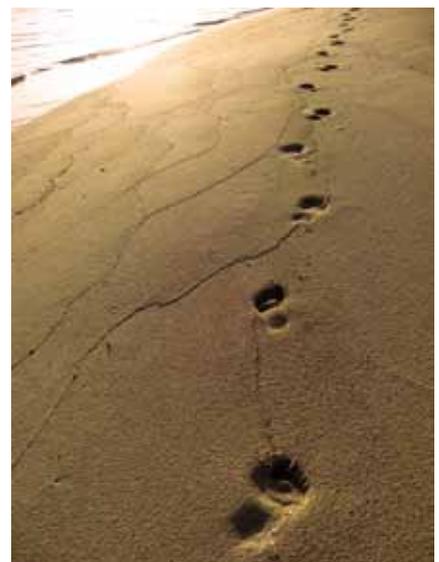
Inhalt:

„Spuren des Lebens“, ist eine Geschichte über die Spuren, die wir alle in unserem Leben und auf dieser Welt hinterlassen. Mit jeder Begegnung, mit jedem Ereignis können sich diese Spuren verändern. Wir alleine können entscheiden wie wir unsere eigenen Spuren unse-

ren Kindern und Enkelkindern zurück lassen.

Valentina, ein junges Mädchen, begibt sich auf die Suche nach genau diesen Spuren, die ihr ihre unbekanntesten Großeltern hinterlassen haben. Sie deckt dabei Schicht um Schicht ein altes Familiengeheimnis rund um die Geburt ihrer Mutter Anna auf.

Ob allen Beteiligten diese Entdeckungen gefallen und welche Spuren Valentina in welchem interessanten Land findet, präsentiert Ihnen ab 3. Juni mit viel Herz, Witz, Spannung, Musik und Tanz



die Theatergruppe Altenberg mit dem uraufgeführten Theaterstück „Spuren des Lebens“.

Infos auch unter:

<http://www.kultur.altenberg.at/theater/>
Michaela Schatzl



Mehr als 700 Mitglieder – u. 2 „neue“ Ehrenmitglieder

Bei der **Jahreshauptversammlung** des Alpenvereins Altenberg wurde das bewährte Team mit Obmann Wolfram Hiebl wieder gewählt.

Die Sektion Altenberg freut sich über einen Mitgliederstand von bereits mehr als 700 Wanderfreunden.

Ein Schwerpunkt ist die Jugendarbeit, in die viel Zeit und Geld investiert wird. Dieser Einsatz macht sich bezahlt - es gibt ein sehr aktives Jugendteam.

Besonders geehrt wurden zwei

„**Urgesteine**“ des Alpenvereins Altenberg: *Alois Schmitzberger* und *Rudolf Hollerwöger* waren „Wurzeln“ der Vereinsgründung, organisierten jahrzehntelang Wanderwochen und Touren und engagierten sich in verschiedensten Bereichen.

Obmann Wolfram Hiebl verlieh ihnen daher die Ehrenmitgliedschaft. Herr Bürgermeister Kaineder bedankte sich beim Obmann und beim gesamten Team für die wertvolle Arbeit und für die Motivation zu gesunden Aktivitäten in harmonischer Gesellschaft.



Die Ehrenmitglieder

Im Zuge des Rückblicks der einzelnen Tourenführer über die im vorigen Jahr durchgeführten Unternehmungen wurde auch das Sommerprogramm 2016 präsentiert. Mit ca. 140 Programmpunkten ist sicher wieder für jede Alters- und Interessensgruppe etwas dabei. In Kürze stehen unter anderem die Frühjahrswanderung, die Radtour am Isar-Radweg und die Wanderwoche auf Cran Canaria am Programm.

Das aktuelle Programm sowie Berichte der Sektion Altenberg gibt es auf www.alpenverein.at/altenberg
Wolfram Hiebl



Der Vorstand

Ankündigung Seifenkistenrennen

Am **26. Juni 2016** findet das **1. Altenberger Seifenkistenrennen** statt.

Rennstrecke wird in etwa einen Monat vor dem Rennen bekannt gegeben.

Startzeit: 13:00

Die wichtigsten Regeln lauten:

- pro Seifenkiste nur 1 Fahrer
- kein Motor bzw. Antrieb
- zweispurig und mindestens drei Räder
- jedes Gefährt braucht zwingend eine Bremse
- ebenso wird eine Lenkung benötigt
- **Helmpflicht**

Preise gibt es für die schnellsten sowie für die originellsten Seifenkisten.

Mindestalter der FahrerIn des FahrerIn: 12 Jahre

Information und Anmeldung:

Blüml Christoph (0660 5241610) / Pirngruber Christoph (0676 846440693)

Die VeranstalterInnen lehnen jede Haftung für Unglücksfälle sowie die daraus entstandenen materiellen Schäden von Teilnehmern als auch dritten Personen gegenüber ab.

Christoph Pirngruber



Generalversammlung am 14. Jänner 2015 mit Neu- wahl des Vorstandes



An die 50 Mitglieder haben an der Generalversammlung teilgenommen. Obmann Franz Winter, der die Obmannschaft aus familiären Gründen zurücklegen muss, berichtete über die zweijährige Funktionsperiode und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Vereins. Die Hilfeleistung in Notfällen wird häufig in Anspruch genommen, dazu gehört auch die Unterstützung der pflegenden Angehörigen. In den letzten zwei Jahren wurden fast 300 Einsatz-Stunden geleistet. Damit eine Betreuung und Pflege erleichtert bzw. oft erst möglich gemacht wird, verleiht der Verein auch Hilfsmittel wie Krankenbett, Badelifte, Rollator, Rollstühle, Leibstuhl etc., und davon wurde sehr oft Gebrauch gemacht. Ansprechperson ist Frau Anneliese Schwarz – Tel. 8166

Seit Mai 2015 ist die Betreuung der Flüchtlinge ein wichtiger Aufgabenbereich des Vereins geworden. Ansprechperson ist Petra Wagner – Tel. 20005.

Eine besonders schöne Aktion in Kooperation mit der NMS Altenberg und mit Einbindung der Flüchtlinge war die Teilnahme am Adventmarkt. Der Erlös von €900.- wird für den Ankauf von Materialien für

den Deutschunterricht verwendet. Über das Projekt „Dorfmobil“ und über die bestehenden Hürden für seine Verwirklichung informierte Franz Stern.

Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Kassiers führte Bürgermeister Ferdinand Kaineder die Neuwahl des Vereinsvorstandes durch.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Obfrau: Johanna Wirth-Bögl, BEd
Obfrau Stv.: Mag. Franz Stern und Dr.in Melissa Kennedy,
Schriftführer: Helmut Brandl
Kassierin: Elisabeth Rammer
Beiräte: Ing. Christoph Pirngruber, Mag. Wolfgang Bögl, Andrea Eichhorn, Mag. Elisabeth Gierlinger, Florian Mayr, Anneliese Schwarz,

Helmut Stumptner, Petra Wagner, Franz Winter

Für (sozial-)medizinische Themen und Fragestellungen steht dem Verein als Experte unser Gemeindefacharzt DDr. Pachinger zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit des Vereines:

Der Verein hat seine Öffentlichkeitsarbeit auf neue und moderne Beine gestellt. Seit Kurzem gibt es einen sogenannten Blog im Internet unter der Adresse „miteinanderfureinander4203.wordpress.com“. Die Seite befindet sich noch im Aufbau, sie bietet aber schon jetzt Informationen über die verschiedenen Projekte und Arbeitsfelder des Vereines.

Einladung zur Mitarbeit:

Weitere MitarbeiterInnen für die verschiedenen Tätigkeitsfelder des Vereines werden gebraucht und sind herzlich willkommen. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei mir (Tel. 8831) melden.

Johanna Wirth-Bögl



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Öffnungszeiten:

Freitag 17:00 bis 19:00, Samstag 19:30 bis 20:15 und Sonntag 8:15 bis 11:00

Öffnungszeiten für Volksschule im laufenden Schuljahr:

13. und 14. April, 18. und 19. Mai und 29. und 30. Juni (Vormittag), Hauptschule lt. Aushang

Büchereiflohmarkt

Unser Büchereiflohmarkt bot wie-

der die Möglichkeit sich gemütlich bei Kuchen und Kaffee mit Lektüre einzudecken. Erfreulicherweise kamen auch viele Kinder mit ihren Gutscheinen um sich ebenfalls mit Lesestoff zu versorgen!

Büchertasche für Schulanfänger

Für unsere zukünftigen Leser spendet die Bücherei jedes Jahr eine Büchertasche (grün - für das Schuljahr 2016/17), die für die Bibliotheksbesuche mit der Schule gebraucht wird. Sie kann ab sofort mit einer kleinen Überraschung in der Bibliothek abgeholt werden (Ein Info-Blatt mit entsprechendem Gutschein wird in den nächsten Tagen auch im Kindergarten den Schulanfängern mitgegeben).

Wir freuen uns schon sehr auf vie-

le Besucher – jede Menge Bilderbücher, Spiele, Hörbücher (CDs) und Filme stehen zur Auswahl bereit.

Hildegard Wurm



Platteln` 15

Am 24.10.2015 fand in der Tennishalle Altenberg der Oberösterreichische Schuhplattlerwettbewerb statt.

Vor rund 1.700 begeisterten Zuschauern stellten dabei sechs Kindergruppen und 15 Erwachsenen-gruppen ihr Können unter Beweis. Eine fünfköpfige Fachjury hatte dabei die Aufgabe, die beste Gruppe aus jeweils 2 Durchgängen zu ermitteln.

Die Kinderschuhplattler Oberbairring konnten sich den ersten Platz in der Kinderwertung sichern. Bei den Erwachsenen erreichten die „Altenberger Oldies“ den vierten Platz, die „Original Altenberger Schuhplattler“ konnten sich den ausgezeichneten zweiten Platz sichern. Als Sieger des Wettbewerbes gingen die „Rieder Ledasoinbuam“ aus Ried in der Riedmark hervor.

Im Anschluss an den Bewerb sorgte die Musikkapelle Altenberg für eine ausgelassene Stimmung am Parkett. Danach wurden all die hervorragenden Platzierungen in der „Plattler-Disco“ besprochen und ausgiebig gefeiert.



Um sich bei allen fleißigen Helfern, die am Bewerb mitgewirkt haben, zu bedanken, wurde am 09.01.2016 ein Abschlussessen im Gasthaus Prangl organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten die Original Altenberger Schuhplattler der Kinderschuh-

plattlergruppe Oberbairring einen Scheck im Wert von 1.000 € für die Nachwuchsförderung und für den Ankauf neuer Lederhosen überreichen.

Die Original Altenberger Schuhplattler möchten sich bei allen Besuchern, bei allen teilnehmenden Plattlergruppen sowie bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken!

David Mayr



NEUES vom ELTERNVEREIN



Geplante Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2015/2016:

- Erste Hilfe Nachmittag für Eltern und Kinder am 12.3.2016
- Energetik für Kinder-Vortrag am 30.3.2016
- Kochkurs „Gesunde Schuljause“ im Rahmen des „kleinen Mugg“ (OÖGKK) Ende April
- Kreativworkshop mit Angela Ruep im Mai 2016
- Schulfest in der Aktivwoche der Schule mit Schnitzeljagd und Grillerei

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der VS-Altenberg unter der Rubrik Eltern / Elternverein.



Inzwischen wurden für die Ganztageschule ein Airhockeytisch und für die Volksschule ein Basketballkorb mit unserer Unterstützung angeschafft.



Am „Zwergerberg“ da ist was los!

Am 14.2. fand das **Familienkaffee** der Spielgruppen statt. Danke an alle, die uns so zahlreich besucht und eifrig gespendet haben. Mit dem Reinerlös werden wieder jede Menge Spielsachen, Bastelmaterialien und alles das Spaß macht für die Eltern-Kind-Gruppen angeschafft. Ein großes Dankeschön auch an alle Helferinnen, die sich am Valentinstag so engagiert haben.

Das nächste Highlight im Zwergerberg-Jahr ist der **Kindersachenflohmarkt**. Dieser findet am 19.3.2016 von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt, wir freuen uns über euren Besuch!

Zum **Papa-Kind-Frühstück** laden wir alle Väter mit ihren Kindern von 0-4 Jahren ein. Dieses findet

am Sa. 16.4.2016 von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bei Johannes Morawetz-Egger unter 0699/17871000 (bitte per SMS) bis 11.4.2016!

Am 19.4.2016 findet das nächste **Babytreff** von 9-11 Uhr im Famili-



entreff (Mutterberatungsraum) mit Daniela Volzberger statt.

Anmeldungen zu den **Eltern-Kind-Gruppen** sind jederzeit über unsere Homepage möglich. Neue Gruppen starten im September wieder.

Alle Informationen zu laufenden Veranstaltungen, Babytreff für die „Kleinsten“, Kursangebote,... gibt es auf www.zwergerberg.com.

Das Team vom Zwergerberg wünscht allen ein schönes Osterfest!
Daniela Köberl

Faschingsritt 2016

Am Sonntag (07.02.2016) fand unser diesjähriger Faschingsritt statt. Bei wunderschönem Wetter machten sich **10 toll kostümierte Pferdefreunde** auf den Weg in Richtung Kelzendorf zum Poscher.

Dort wurden wir bereits von Freunden, Fotografen und Verwandten, die mit dem Auto die schnellere Variante wählten, herzlich empfangen. Klaus, der Wirt, verwöhnte uns mit großartigen Schnitzel und tollen Beilagen. Leckere Faschingskräpfen als Nachspeise durften dabei natürlich nicht fehlen. Knapp 30 Leute verbrachten dort einen tollen und lustigen Nachmittag. Die Pferde machten es sich einstweilen bei der Anbindevorrichtung in der Sonne gemütlich und genossen ihre Pause.

Am späten Nachmittag verabschiedeten wir uns wieder und machten uns gestärkt auf den Heimweg.

Es war ein schöner Tag. In diesem Sinne...lei, lei!!!

Alexandra Trudenberger



Pflanzenbörse



Liebe Altenberger Hobby-Gärtner(Innen)!

Bereits zur Tradition geworden ist die Altenberger Pflanzenbörse.

Zum 7. Mal veranstaltet die Tanz- und Brauchtumsgruppe Granit am **Freitag, 22. und Samstag, 23. April 2016** eine Pflanzenbörse.

Bei den heurigen lauen Temperaturen denken viele schon wieder ans Garteln.

Wir bitten daher schon jetzt wieder um Ihre Mithilfe. Wenn Sie Gemüse-, Blumen-, Kräuter, ... pflanzen, Sträucher, Saatgut übrig haben - wir freuen uns darüber.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird, wie bereits üblich gespendet, heuer für die Renovierung unserer Kirchenorgel.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre tatkräftige Unterstützung.
Mathilde Hirtenlehner

Mobile Fahrplanauskunft des ÖÖVV



Kostenlos downloaden und testen

Mit der **ÖÖVV INFO App** finden Sie österreichweit immer den besten Weg: mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto. Außerdem kann die ÖÖVV INFO App auch alle Verkehrsmittel miteinander kombinieren: mit den Funktionen Bike & Ride, Fahrradmitnahme, Park & Ride, Kiss & Ride und Autoreisezug. Auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) wird somit das gesamte Verkehrsgeschehen abgedeckt.

Die ÖÖVV INFO App nutzt immer die neuesten Daten und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage und Verkehrskameras auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz.

Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für Ihre Abfrage. Auch Haltestellennamen muss der User keine wissen, durch Aktivierung der GPS-Ortung kann der aktuelle Standort als Ausgangsort verwendet werden oder die gewünschte Zieladresse, ein Straßename oder Point of Interest

rest wird eingegeben. Start- oder Zielhaltestellen können auch bequem über die Karte ausgewählt werden.

Die ÖÖVV INFO App ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte Auskunft die einen realistischen Vergleich der Reisezeiten verschiedener Modalitäten ermöglicht, übersichtliches Kartenmaterial zur Orientierung bietet und mit einem modernen Design besticht. Favoritenauswahl, Versand der Verbindung und Infos via E-Mail oder SMS, Speicherung der Abfahrts- und Ankunftszeiten im Kalender sind weitere nützliche Features.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Richtig bevorraten

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: im Katastrophenfall können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Hier unsere Tipps zum richtigen Bevorraten:

Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu!

Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen:

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 2kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l



Ausgegangen wird von einem Tagesbedarf von 2000 Kcal.

- ✓ Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr).
- ✓ Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven.
- ✓ Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher der wichtigste Bestandteil des Notvorrats.
- ✓ Bevorraten Sie viele Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher.
- ✓ Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich.
- ✓ Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampen und Batterien sollten ebenso wie ein batterie- oder kurbelbetriebenes Radio in greifbarer Nähe sein.



Die **Bevorratungstasche** des ÖÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zur Lagerung Ihres Lebensmittel-Notvorrats!

Bevorraten leicht gemacht

Die **Bevorratungstasche** des ÖÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall.

Erhältlich ist die **Bevorratungstasche** bei allen Sparmärkten und Unimarktfilialen in Oberösterreich sowie beim ÖÖ Zivilschutz – solange der Vorrat reicht!

UNSER TIPP!

Besorgen Sie sich Ihre praktische **Bevorratungstasche und überprüfen Sie Ihren Vorrat einmal im Jahr!**

SICHER ist SICHER!

Übersicht der Funktionen der ÖÖVV INFO App:

- Haltestellensuche via GPS
- Fahrtvorschläge inklusive Zeitaufwand
- Verbindungsversand via E-Mail oder SMS
- Speichermöglichkeit mit Erinnerungsfunktion im Kalender
- Übersichtliche Kartendarstellung durch hochauflösende Karte
- Favoritendefinition
- Intermodaler Vergleich zwischen Öfferverbindungen, Fuß-, Rad- und Autorouten und des Zeitaufwandes
- Monitoranzeige für eine gewählte Haltestelle

www.oeevv.at

Öffentlich unterwegs mit der mobilen Fahrplanauskunft des ÖÖVV

Kostenloser Download

Alle Infos findest du unter www.oeevv.at



Wussten Sie...

... dass **Bevorratung ein wichtiges Thema des Zivilschutzes ist und in den Allgemeinen Richtlinien für Katastrophenschutz in Oberösterreich als Bürgerpflicht beschrieben wird?**



ÖÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Konwalinka: 0664/4501441
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Schoßwohl: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600



Foto:
Tim Reckmann/
pixelio.de

Nachtdiensttage Apotheke

Apotheke im Sonnengarten (Tel. 07230/70959)

24.03., 30.03., 05.04., 11.04., 15.04., 21.04., 27.04., 03.05., 09.05., 13.05., 19.05., 25.05., 31.05., 03.06., 09.06., 15.06., 21.06., 27.06.

Termine der Mutterberatung

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr: 08.04., 13.05., 17.06., 08.07.
 4. Montag im Monat - 13.30-15.30 Uhr: 25.04., 23.05., 27.06., 25.07.

Hundekundekurse (Sachkundenachweis)

1)

Wann: Mittwoch, 30. März 2016, 19:00 Uhr
 Wo: GH Lindbauer, 4040 Linz, Linke Brückenstr. 2
 Anmeldung bzw. Information: 0732/78 31 30 oder
 0664/13 08 118 oder erika.pilz@gmx.at

2)

Wann: Freitag, 15. April 2016, ab 17:15 Uhr
 Wo: Vereinsheim SVÖ OG Lentia
 4040 Linz, Leonfeldnerstr. 293 b
 Anmeldung bzw. Information: 0699/11 99 33 22
 oder svoe-lentia@welpenschule-linz.at

3)

Wann: Dienstag, 05. April 2016, 18:30 Uhr
 Wo: Neue Mittelschule Gramastetten
 Anmeldung und Information: Andrea Buchgeher
 Volkshochschule Gramastetten
 Telefon: 0676/84 55 00 485

4)

Wann: Donnerstag, 07. April 2016, 19:00 Uhr
 Wo: Gasthof Wolfsegger, 4209 Engerwitzdorf,
 Prager Bundesstr. 12
 Anmeldung bzw. Information:
 Kleintier-Ordination Mittertreffling
 4209 Engerwitzdorf, Wagnerweg 2
 07235/505 50 oder biberauer@kleintier-ordination.
 com oder bei Inge Eberstaller unter 0664/541 62 61



Oberösterreich: Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 19.04.2016

Beste Bild-Qualität und mehr Programmvielfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.

Ab 19.04.2016 wird Oberösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seher bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD). Alle ORF-Programme inklusive ORF „Oberösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV können erstmals über die Antenne mit simpliTV in High Definition (HD) sowie Puls 4, ATV2, LT1 und dorfTV ohne Zusatzkosten gesehen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangs-Check angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) informiert.

Bitte vormerken:

„Aktionstag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Oberösterreich am 20.04.2016 von 09:00 – 18:00 Uhr

Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden:

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

www.dvb-t.at
www.simpliTV.at/umsteigen
hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

Euro-Notruf 112

Der Euro-Notruf gilt einheitlich für ganz Europa. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle.

Notruf im Ausland

In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euro-Notruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

Notrufnummern-Übersicht Österreich

122 Feuerwehr
 133 Polizei
 144 Rettung
 130 Landeswarnzentrale
 140 Bergrettung
 141 Ärztenotdienst
 112 Euro-Notruf

Gründer-Workshops

Wichtige Infos zur Vorbereitung auf die Selbstständigkeit

Auch dieses Jahr bietet das WKO Gründer-Service wieder kostenlose Gründer-Workshops für künftige Jungunternehmer an. In die WKO Oberösterreich sind potentielle Neugründer eingeladen, sich aus erster Hand informieren zu lassen. Schwerpunkte sind dabei u.a. der Gründungsablauf, Gewerbeberecht, Finanzierung und Förderung sowie Sozialversicherung und Steuern. Darüber hinaus können Kontaktmöglichkeiten mit anderen Gründern zum Erfahrungsaustausch genutzt werden. Anmeldung unter Tel. 05-90909-5801 oder urfahr-umgebung@wkoee.at

Termine für den Bezirk Urfahr-Umgebung im ersten Halbjahr 2016:

Mi, 06.04.2016 / Mi, 27.04.2016 /
 Mi, 25.05.2016 / Mi, 22.06.2016

jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz

Buntes Fernsehen für die Region Gusental!

Der Verein „Team Buntes Fernsehen“ besteht aus einer Gruppe von Hobbyfilmern die seit 10 Jahren vorwiegend über das Geschehen in der Region Gusental berichten.

Diese Kurzfilme sind im Internet unter www.teambuntesfernsehen.at abrufbar, sowie auch auf A1-TV und im dorf-TV.



Das TBF würde sich freuen, wenn sich auch Hobbyfilmer aus der Gemeinde Altenberg unter buntes.fernsehen@aon.at melden würden, damit künftig auch mehr Filme aus Altenberg das TBF-Sendeprogramm bereichern würden.

Firmenvorstellungen



R&P MALEREI GmbH

Seit Herbst 2015 gibt es nunmehr auch in Altenberg einen Malerbetrieb und damit ein vielfältiges Angebot in diesem Bereich.

So individuell und vielseitig wie Ihre Wünsche und Ideen, ist auch unser Leistungsangebot:

- Malerarbeiten (Innen- und Außenbereiche)
- Bodenbeschichtungen
- Fassadengestaltung / Fassadensanierung (Vollwärmeschutz)
- Innenwärmedämmung
- Lackierungen von Fenster, Türen,...
- Montage von Gipskartonwänden
- Spezialarbeiten (Schimmel- und Algenbekämpfung, Markierungen,..)
- Tapezierarbeiten

Kontakt/Ansprechpartner:

R&P Malerei GmbH, Bruckbachweg 23, 4203
Geschäftsführer Michael Pfarrhofer
07230/7213-710 od. 0664/88309010
michael.pfarrhofer@rp-malerei.at
www.rp-malerei.at

Faszinierende Effekte für anspruchsvolles Wohndesign

Bei der als edel und hochwertig geltenden Spachteltechnik werden Kalk, Lehm, naturharzgebundene Farben oder Dispersions-spachtelmasse verwendet. Die Oberfläche ist glatt und kann auf Wunsch sogar auf Hochglanz poliert werden; eine Besonderheit dieser Art der Wandgestaltung ist, dass immer mit dem Spachtel gearbeitet wird. Wir freuen uns darauf, Sie ausführlich über die Möglichkeiten der Spachteltechnik zu beraten!



CRANIOSACRALE KÖRPERARBEIT & KINESIOLOGIE

„Körperliche Beschwerden sind Signale, die auf ein Ungleichgewicht hinweisen“

Craniosacrale Körperarbeit...

... ist eine sehr sanfte Methode zur Anregung der Selbstheilungskräfte

... unterstützt bei körperlichen Beschwerden, seelischen Belastungen, in der Schwangerschaft, nach der Geburt

... ist für alle Altersgruppen geeignet

Sie liegen in bequemer Kleidung auf einer Behandlungsliege. Die Behandlung kann aber auch im Sitzen oder in Bewegung erfolgen. Unterstützend können bei Bedarf durch den kinesiologischen Muskeltest Informationen aus tieferen Schichten unseres Bewusstseins erhalten werden.

Tiere sprechen sehr positiv auf Körperarbeit an – sie spüren instinktiv was ihnen gut tut.

Vor Ort bzw. Hausbesuche sind jederzeit möglich. Nähere Informationen unter www.johannahubner.at



Mag. JOHANNA HUBNER
Terminvereinbarung unter 0660 / 8 133 123
Wohlfühlstudio Apotheke im Sonnengarten, Wagnerweg2, 4203 Altenberg

110 Jahre Raiffeisenbank Altenberg

Herzlichen Dank an unsere Kunden für die Treue.

Am 19. März 1906 gründeten 6 engagierte Altenberger den Vorschusskassenverein der Pfarrgemeinde. 1906 - das war die Zeit, als Kaiser Franz Josef I. unser Land regierte, Alfred Ebenhoch unser Landeshauptmann war, bei den Autos die Nummerntafeln eingeführt wurden (Oberösterreich bekam den Buchstaben „C“ zugewiesen), die Linzer Grottenbahn eröffnet und die Durchzugstraße von Linz-Urfahr über Altenberg ins Hinterland gebaut wurde – so steht es in der Chronik.

Gründungsobmann war der Müller in Amstling Josef Hametner, sein Stellvertreter der Fleischhauer Josef Traunmüller. Die weiteren vier Vorstandsmitglieder waren Bauern aus den Dörfern: Franz Aichberger, Reider in Würschendorf, Jakob Aigner, Fehringer in Pargfried, Michael Hartl, Ebmer in Edt und Johann Mayr, Panwinkler in Oberbairing.

Aufsichtsratsvorsitzender war der Bürgermeister und Bauer Peter Schwarz, Hofer in Kulm, sein Stellvertreter war der Gastwirt und Bauer Franz Hainzl aus Preisling.

Die weiteren vier Aufsichtsräte waren ebenfalls Bauern aus den Dörfern.

Michael Kellerer-Mayr, Aigner aus Weignersedt, Franz Pfarrhofer, Schwarz z' Willersdorf, Josef Aichhorn, Bachl in Oberwinkl und Johann Angerer, Hansberger in Oberbairing.

Zum ersten ehrenamtlichen Buch- und Kassenführer wurde 1906 Pfarrer Georg Lang bestellt.

Feiern Sie mit uns dieses Jubiläum!

Beim Jubiläumskonzert mit den Ursprung Buam am 30. September 2016 um 20.00 Uhr in der Tennishalle in Altenberg.

Die FF Altenberg übernimmt dankenswerterweise die Bewirtung.

Karten gibt es ab sofort in der Raiffeisenbank.

Unsere Kunden bekommen 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis.



Alle Kunden der Bankstelle Altenberg dürfen wir an diesem Abend zusätzlich zu einem Imbiss und einem Getränk einladen.

Anton Aichberger

Meine Gemeinde sorgt dafür...

... dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindefoerderung.at

Veranstaltungskalender März bis Mai 2016

19.03.	Samstag	Kindersachenflohmarkt	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
20.03.	Sonntag	Frühlingswanderung	Naturfreunde
20.03.	Sonntag	Wanderung in Altenberg	Alpenverein
25.03.	Freitag	Osternestsuchen im JUZ	Jugendzentrum
26.03.	Samstag	Osternestsuchen	Naturfreunde
31.03.	Donnerstag	Regionaltreffen	Wir gemeinsam, 19:30 Uhr, Pfarrsaal
02.04.	Samstag	Da Tanga	LJ
08.04.	Freitag	Cyber-Mobbing/Grooming & Co	Jugendzentrum
08.04.	Freitag	Filmabend - Das Salz der Erde	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
09.04.	Samstag	Morgenlob	Pfarre, 8:00 Uhr, Pfarrkirche
09.04.	Samstag	Frühjahrskonzert	Musikverein, 20:00 Uhr, Wirt z` Bairng
10.04.	Sonntag	Familienmesse	Pfarre, 9:30 Uhr, Pfarrkirche
13.04.	Mittwoch	Stammtisch	Wirtschaftsbund
16.04.	Samstag	Papa-Kind-Frühstück	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
19.04.	Dienstag	Babytreff	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Familientreff
22.04.	Freitag	Cooking Time	Jugendzentrum
22.04.	Freitag	Pflanzenbörse	Tanzgruppe Granit, 14:00-17:00 Uhr, Marktplatz, Annahme und Verkauf
23.04.	Samstag	Pflanzenbörse	Tanzgruppe Granit, 8:00-11:00 Uhr, Marktplatz, Annahme und Verkauf
24.04.	Sonntag	Frühjahrswanderung	Alpenverein
26.04.	Dienstag	Sprengelsprechertreffen	Pfarre, 19:00 Uhr, Pfarrheim
29.04.	Freitag	Maibaumaufstellen	LJ/JVP, 15:00 Uhr, Marktplatz
30.04.	Samstag	Nachtwanderung	Naturfreunde
01.05.	Sonntag	Florianimesse mit Frühschoppen	FF Altenberg+FF Oberbairng, 7:30 Uhr, Pfarrkirche/GH Prangl
01.05.	Sonntag	Mostkost	Bauernbund, 13:30 Uhr, Gassner Edt
01.05.	Sonntag	Maiandacht	Pfarre, 19:00 Uhr
02.05.	Montag	Cocktailmonat Mai im JUZ	Jugendzentrum, an jedem Montag und Freitag
05.05.	Donnerstag	Erstkommunion	Pfarre
05.05.	Donnerstag	2. Altenberger Eventage	JVP
06.05.	Freitag	Basteln für den Muttertag	Jugendzentrum
08.05.	Sonntag	Familienmesse	Pfarre, 9:30 Uhr, Pfarrkirche
12.05.	Donnerstag	Jahreshauptversammlung mit anschl. Konzert	Kulturverein Akzent, 20:00 Uhr, GH Prangl
13. - 15.05.	Fr. - So.	Pfingstturnier	Sektion Fußball
13.05.	Freitag	Filmabend - Im Labyrinth des Schweigens	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
14.05.	Samstag	Morgenlob	Pfarre, 8:00 Uhr, Pfarrkirche
16.05.	Montag	Firmung	Pfarre, 9:30 Uhr
17.05.	Dienstag	Babytreff	Spiegeltreffpunkt, Familientreff
20.05.	Freitag	Konzert mit den Querschlägern	Kulturverein Akzent, 20:00 Uhr, GH Prangl

**Alle Veranstaltungen des Jahres 2016
finden Sie auch auf www.altenberg.at!**

Veranstaltungsnewsletter:

Auf www.altenberg.at können Sie sich für den Veranstaltungsnewsletter anmelden!

Dazu auf der Startseite unter Veranstaltungen den Button Veranstaltungsnewsletter abonnieren anklicken und Ihren Namen und Mail-Adresse ausfüllen. Schon erhalten Sie wöchentlich jeden Freitag den Newsletter für den Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Altenberg bei Linz.